

# Jahresbericht

2021

## Freiwillige Feuerwehr Malsch



Internet: [www.feuerwehr-malsch.de](http://www.feuerwehr-malsch.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:

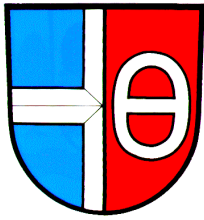


- 
- |                                   |                      |
|-----------------------------------|----------------------|
| ) Gut bürgerliche Küche           | Jahnstraße 6         |
| ) Feierlichkeiten bis 60 Personen | 69254 Malsch         |
| ) Party-Service                   | Tel. 072 53 - 219 62 |

***Fußballbundesliga auf Großleinwand***

---

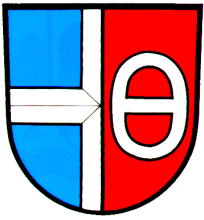
Mittwoch bis Freitag ab 15.00 Uhr, Samstag ab 12.00 Uhr,  
Sonntag von 10.00 - 14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr,  
Montag und Dienstag Ruhetag



## Inhaltsverzeichnis

### Jahresbericht 2021

Inhaltsverzeichnis Jahresbericht 2021	Seite 1
Vorwort Kommandant Michael Würth	Seite 3
Grußwort Bürgermeisterin Sibylle Würfel	Seite 5
Totengedenken	Seite 6
Jahresrückblick 2021 - Bericht des Kommandanten	Seite 7
Einsatzübersicht	Seite 11
Einsatzberichte	Seite 12
Einsatzstatistik	Seite 28
Die Einsatzabteilung im Berichtsjahr	Seite 29
Der Feuerwehrausschuss (Verwaltung) im Berichtsjahr	Seite 30
Lehrgangsübersicht der Einsatzabteilung	Seite 31
Übersicht der Lehrgänge Aus- und Fortbildung	Seite 32
Übersicht Ernennungen / Beförderungen / Ehrungen	Seite 33
Die Alterskameraden / Die Jugendfeuerwehrführung / Die Bambini-Betreuer im Berichtsjahr	Seite 35
Die Präsenz der Wehr in der Gemeinde	Seite 36
Jahresrückblick allgemein	Seite 37
Feuerwehrgerätehaus Malsch	Seite 72
Fahrzeuge und Anhänger	Seite 74



## **Retten - Löschen - Bergen - Schützen: -HELFEN!-**

Schenkst Du uns drei Minuten, in denen wir Dir beschreiben wollen, warum es gut tut zu helfen.

### **ES WAR NIE RICHTIGER UND WICHTIGER ZU UNS ZU KOMMEN ALS JETZT:**

In Zeiten der Krise wird deutlicher als bisher: Die Gesellschaft braucht Menschen, die helfen und bereit sind, für andere einzusehen. Ob Du zur Feuerwehr, zum Roten Kreuz oder zum THW gehst, ist eigentlich zweitrangig, solange Du helfen willst. Wenn Du aber in Deiner Gemeinde aktiv helfen willst, Spaß an Technik hast, Neues ausprobieren willst und ein spannendes Umfeld mit sympathischen Leuten suchst, dann **KOMM ZU UNS !**

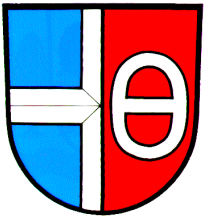
Die Freiwillige Feuerwehr Malsch braucht Dich. Die Kameraden von Deiner Feuerwehr helfen bei jeder Gefahr. Retten - Löschen - Bergen - Schützen: Das ist und bleibt die Einsatzwelt Deiner Feuerwehr. Während wir zunehmend seltener zu Bränden gerufen werden, nehmen die Rettungsaufgaben für uns zu - egal ob Verkehrsunfall oder Naturkatastrophe, unser Einsatz ist dann Ehrensache. Dann sind da noch die Einsätze für den Umweltschutz und die Brandschutzerziehung, die schon im Kindergarten beginnt. Und natürlich hält sich unsere umfangreiche technische Ausrüstung auch nicht von selbst in Stand ... Du siehst, es gibt mehr als genug zu tun. Und für jede Begabung finden wir die passende Aufgabe - auch für Deine.

Kameradschaft ist, was man mit Kameraden schafft. Langeweile kommt bei uns nicht auf, denn es gibt immer was zu tun - und das nicht erst im Ernstfall. Wer bei der Feuerwehr mitmacht, erlebt dieses Leben wahrscheinlich etwas intensiver als andere. Das liegt vielleicht auch daran, dass es ein paar Werte gibt, die uns wichtig sind: Respekt, Verantwortungsbewusstsein, Toleranz und Hilfsbereitschaft gegenüber unseren Mitmenschen halten unsere Sinne wach und aktiv.

### **JETZT BIST DU DRAN.**

Du bist nicht abgeneigt, Verantwortung zu übernehmen? Komm vorbei. Du darfst gerne auch jemanden mitbringen - zu zweit macht der Anfang noch mehr Spaß. Wir freuen uns auf Dich. Und was noch wichtig ist: Frauen und Männer arbeiten Hand in Hand. Möchtest Du auch ein Teil unserer Feuerwehr sein, die sich für die Sicherheit unserer Gemeinde einsetzt? Tolle Kameradschaft und Gesellschaft in einem engagierten Team erleben? Feuerwehrtechnische Ausbildung und Lehrgänge besuchen? Dich ständig mit neuen und interessanten Herausforderungen stellen? Dann melde Dich bei uns ! Gemeinsam sind wir stark !

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, Fragen hast, zögere nicht mit uns Kontakt aufzunehmen. Melde Dich einfach unter: [kommandant@feuerwehr-malsch.de](mailto:kommandant@feuerwehr-malsch.de) oder unter 0171/5535242.



## Vorwort

Michael Würth



Und wieder ein Pandemie-Jahr vorüber, eine immer noch ungewöhnliche Zeit!

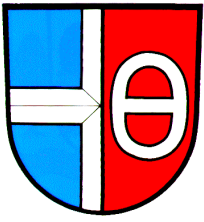
Hatten wir im letzten Jahr, im letzten Grußwort zum Jahresbericht noch die Hoffnung, das Jahr 2021 würde sich endlich wieder ohne die Corona- Pandemie darstellen, so wissen wir heute, wir werden wohl damit leben müssen für längere Zeit. Und so war auch das Jahr 2021 mit geprägt von den Auswirkungen und Beschränkungen der Pandemie. Und wieder mussten wir, auch bei der Feuerwehr Malsch, unseren Übungsbetrieb einschränken, einen Großteil der Aktivitäten mit Masken absolvieren und erneut auf unseren geliebten Kameradschaftsabend verzichten.

Aber mit einem fast durchgehenden Präsenzbetrieb, teilweise im Kleingruppen Modus und einem Ehrungsabend im Spätsommer, hat die Feuerwehr Malsch auch dieses erneute „Corona Jahr“ 2021 gut hinter sich gebracht und das Jahresprogramm der Feuerwehr recht gut absolviert. Es gab so manches Ereignis, das uns im vergangenen Jahr umgetrieben hat und die Feuerwehr Malsch weiter Richtung Zukunft führt.

Nachdem im Jahr 2019 der Feuerwehr-Bedarfsplan erstellt und genehmigt wurde, hatten wir Ende 2020 das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 beauftragt, welches Anfang/Mitte 2023 geliefert werden soll (aufgrund der weltweiten Lieferverzögerungen gibt es auch hier eine Terminverschiebung).

Der nächste Schritt aus dem Plan war nun in 2021 die Beschaffung des Gerätewagen- Transport (GW-T) zur Ablösung des Staffellöschfahrzeugs StLF 10/6. Hier wurde der Zuschuss- Antrag an den Kreis positiv beschieden, woraufhin auch hier eine Ausschreibung erfolgte, die im Oktober 2021 zur Beauftragung führte.

Dieses Fahrzeug wird wohl ebenfalls Anfang 2023 geliefert und in Dienst gestellt, im Jahr 2022 werden hier diverse Besprechungen anstehen für die Bauphase.



Der letzte Schritt hin zur vollständigen Umsetzung des Bedarfs- Planes war die für 2023 geplante Anschaffung eines Notstrom- Licht- Aggregates als Anhänger. Aufgrund der gesetzlichen Änderung zur Abgasnorm und der damit verbundenen Kostenerhöhung, wurde mit dem Gemeinderat und der Verwaltung ein frei gewordenes Aggregat alter Norm und zu günstigem Preis beauftragt, das in den ersten Februar Wochen des neuen Jahres geliefert werden wird. Hier zeigte sich erneut die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und den Gemeindegremien.

Aber nicht nur Beschaffungen und Ausrüstungen sind in diesem Jahr, trotz Corona, zügig vorangegangen, auch unsere Mannschaft hat sich noch einmal verstärkt. Mit einem weiteren neuen Kameraden sind wir nun 33 Aktive, verstärkt durch unsere 8 Kameraden der Alterswehr. Die Einsatzzahlen von 2021 waren mit 15 Einsätzen eher gering, und auch diese Einsätze wurden alle ohne Verletzungen oder Schäden gemeistert.

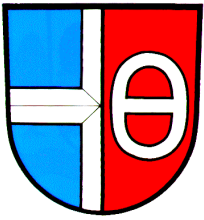
Als Ersatz für die Fire- Night haben wir im Sommer ein Feuerwehr- Grillfest im Freien und unter Einhaltung aller möglichen Schutzmaßnahmen auf die Beine gestellt! Ein großer Erfolg und eine Wohltat für die Bürger von Malsch, die endlich wieder einmal, fast wie früher, zusammensitzen und sich treffen konnten. Die Wahl der Feuerwehr- Führung wurde Corona-bedingt erstmals im Freien abgehalten, im Rahmen der verlegten Jahreshauptversammlung im Mai. Die gesamte Führung wurde im Amt bestätigt und wieder gewählt. Ein großer Dank an alle Aktiven für das Vertrauen und die Unterstützung!

Ich möchte mich bei allen Aktiven und Förderern sowie den Gemeinde- Organen bedanken! Sie waren alle in 2021 wieder für die Feuerwehr Malsch da und haben durch Ihre Mitarbeit und Ihr Vertrauen die Zukunft mitgestaltet um die Sicherheit der Bürger von Malsch zu gewährleisten.

Ein Dank auch an die Angehörigen und Partner unserer Aktiven, ohne deren Unterstützung der Dienst am Nächsten nicht möglich wäre.

Ich wünsche Ihnen allen, Ihren Familien und unserer Wehr viel Gesundheit und Kraft in 2022 um die vor uns liegenden Aufgaben gut zu meistern. Ich wünsche uns und unserer Feuerwehr für die Zukunft viel Glück und Erfolg! Und viel Spaß beim Lesen des Jahresberichtes 2021.

**Michael Würth**  
Kommandant



## Grußwort

Sibylle Würfel



Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,  
verehrte Leserinnen und Leser,

die Zeiten ändern sich, vieles ist nicht mehr wie es war. Nicht nur die weltweite Pandemie, nein auch die heutige Schnellebigkeit, zeitlicher Druck in Arbeit und Familie und eine gewisse Neuausrichtung der persönlichen Freizeitgestaltung macht es auch Ihnen als Feuerwehr nicht gerade leicht aktive und fördernde Mitglieder zu gewinnen.

Das Leben, die Gesundheit und den Besitz unserer Bürgerinnen und Bürger zu schützen gehört mit zu den bedeutendsten Aufgaben unserer Gemeinde. Sie bewältigen diese so wichtige Aufgabe für uns alle und übernehmen eine zentrale und unverzichtbare Rolle im Sicherheitswesen unserer Gemeinde. Dafür werden viele Hände gebraucht.

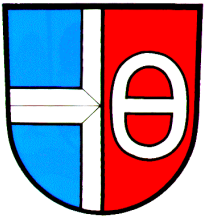
Ihr Engagement für unsere Feuerwehr Malsch ist enorm. Tag und Nacht stehen Sie für uns bereit, um Menschenleben zu retten, Unheil abzuwenden und Schäden zu minimieren. Wenn die Alarmierung beginnt, dann gehen Sie für andere durchs Feuer. Tatkräftig und umsichtig leisten Sie Hilfe und sind dabei so manches Mal schwierigen Situationen oder schlimmen Anblicken ausgesetzt. Das verlangt Ihnen einiges ab: umfassende Kenntnisse in Brandbekämpfung und erster Hilfe, aber auch Unerschrockenheit und Nervenstärke.

Bei Bränden und Unfällen kommt es oft auf jede Minute, manchmal gar jede Sekunde an. Sie trainieren nicht nur um Menschenleben zu retten und Brände zu bekämpfen, sondern auch, schnell und zuverlässig an jedem Brennpunkt zu sein. Für die optimale und zeitgemäße Ausrüstung schaffen Gemeinderat und Verwaltung die Voraussetzungen, dass Sie als Feuerwehrkräfte immer bestens ausgestattet sind.

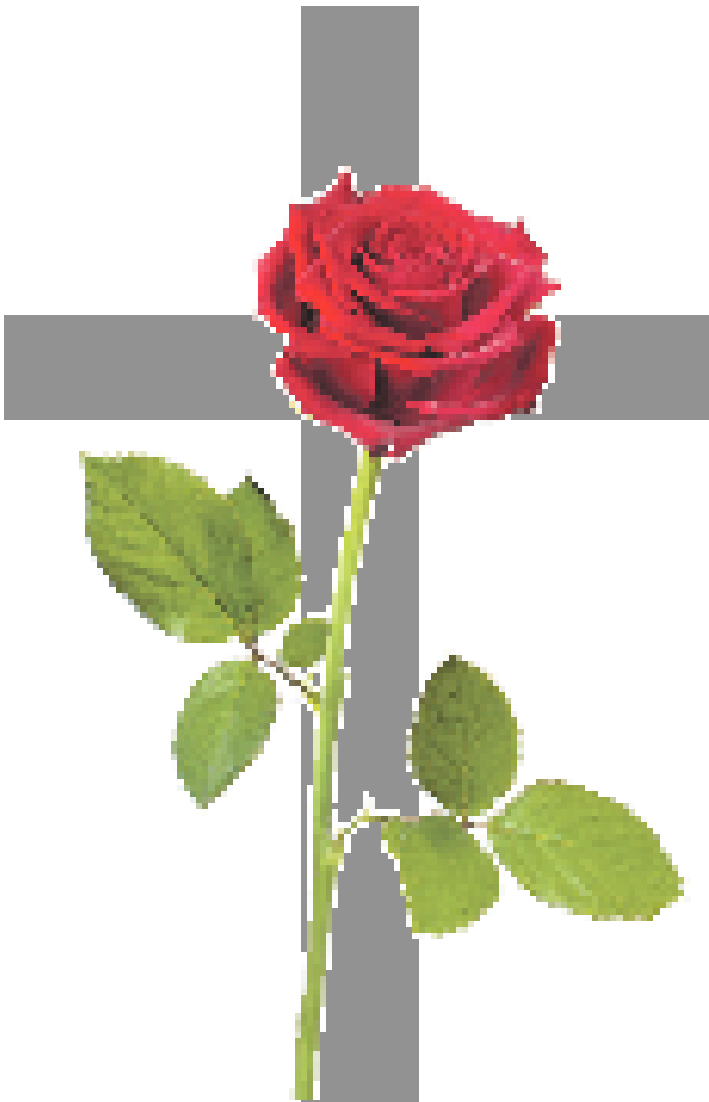
Mit der Anschaffung der neuen Fahrzeuge und der optimalen und zeitgemäßen Ausrüstung zeigen Politik und Verwaltung die Wertschätzung der von Ihnen ausgeführten ehrenamtlichen Arbeit.

Mit Stolz bewundere ich Ihre freiwilligen Leistungen und Ihre Einsatzbereitschaft für unsere Gemeinde. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen noch viele erfolgreiche und gefahrlose Einsätze. Mögen Sie bei Ihren Einsätzen und der Ausübung Ihrer nicht selten gefährlichen Arbeit von Unfällen und Schaden verschont bleiben.

**Sibylle Würfel**  
Bürgermeisterin

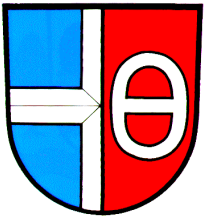


„Was einer für sich selbst tut,  
mag viel zählen.  
Doch mehr zählt, was einer  
für die anderen getan hat.“



Die Freiwillige  
Feuerwehr Malsch  
gedenkt in  
Dankbarkeit und  
Ehrfurcht all ihrer  
vermissten,  
gefallenen und  
verstorbenen  
Feuerwehrkameraden





---

## Jahresrückblick 2021

### Bericht des Kommandanten

In meinem diesjährigen Jahresbericht des Kommandanten möchte ich über die **Einsätze, Feuersicherheitswachdienste, Sonderdienste, zahlreichen Übungen und Ausbildungen sowie den Stand der Mitglieder, Fahrzeuge und Geräte in diesem besonderen Jahr 2021** berichten.

Wegen oder auch trotz der Corona-Pandemie war es ein außergewöhnliches Jahr, dessen Höhepunkte ich gerne hier hervorheben möchte und einen Ausblick auf das aktuelle Jahr und die kommenden Jahre geben.

#### I. Einsätze

Im Berichtsjahr 2021 musste die Freiwillige Feuerwehr Malsch zu **15 Einsätzen** ausrücken. Die Einsätze gliedern sich in **9 Technische Hilfeleistungen** sowie **5 Fehlalarme** durch Brandmeldeanlagen oder in gutem Glauben und **1 Bereitschaftseinsatz**.

Die **9 Hilfeleistungen** untergliedern sich in **5** Sturmschaden, **3** Ölspuren und **1** Person von Zug erfasst.

Zu den **5 Fehlalarmen** zählen **4** Fehlalarme ausgelöst durch Brandmeldeanlage und **1** Türöffnung.

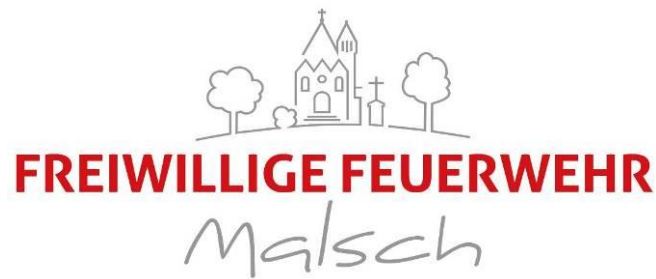
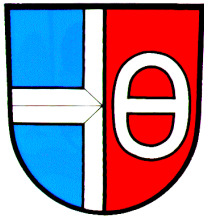
Hinzu kommt **1 Bereitschaftseinsatz** im Feuerwehrhaus durch ausgefallenen Notruf (Voralarm).

#### II. Feuersicherheitsdienste / Sonderdienste

Aufgrund der Corona- Pandemie entfielen alle unterjährige Feuersicherheitsdienste und Sonderdienste. Die Fastnacht mit der Absperrung des Umzugs in Mühlhausen sowie die Einsatzleitung beim Umzug in Malsch fanden nicht statt, ebenso nicht die Faschingsveranstaltungen. So fielen auch das Oktoberfest des Fördervereins und die Fire- Night in 2021 leider aus, was uns alle sehr bedrückt hat und ein großes Loch in die Kameradschaftskasse reißt. Allerdings konnten wir Anfang September ein Feuerwehr-Grillfest umsetzen, das wiederum auch der Kameradschaftskasse und damit dem Umbau des kleinen Saals zugute kam. Einzig der Martinsumzug im November konnte stattfinden und mehrere Kameraden haben hier die Absperr- und Begleitmaßnahmen durchgeführt sowie das Martinsfeuer auf dem Flugplatz. Hier kamen ca. 35 Stunden zustande.

#### III. Übungen

Im Jahr 2021 wurden trotz der Pandemie 25 Übungsdienste, untergliedert in Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Gefährliche Stoffe und Güter abgehalten, was 80 angebotene Ausbildungsstunden ergab. Die Ausbildungs- und Übungsdienste wurden im vergangenen Jahr Mittwochabends durchgeführt, teilweise ausgesetzt bzw. durch Online- Übungen ersetzt oder in kleineren Gruppen zu maximal 10 Personen unter Einhaltung des erstellten Hygienekonzeptes durchgeführt. Ende November dann kamen erneut Webinare zum Einsatz. Die Stunden und Inhalte wurden wieder erfasst und zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft ausgewertet, allerdings ergaben sich einige Unschärfen aufgrund der technischen Probleme bei einigen Webinaren. Die durchschnittliche Übungsbeteiligung lag nun bei 13 Aktiven in den Präsenzübungen und ca. 14 Teilnehmern bei den Webinaren, womit wir bei erbrachten ca. 1590 Ausbildungsstunden landen.



---

Alle weiteren geplanten Heiß- und Containerausbildungen mussten leider pandemiebedingt ausfallen und sollen in 2022 nachgeholt werden.

#### IV. Ausbildung und Lehrgänge

Im Jahr 2021 besuchten 2 Angehörige den Truppmann Teil 1 Lehrgang mit Sprechfunkerlehrgang und wurden so zu aktiven Feuerwehrmännern ausgebildet, 6 Kameraden nahmen am Truppführerlehrgang teil und 1 Kamerad absolvierte ein Lehrgang Medien- und Öffentlichkeitsarbeit / Medien- und Pressarbeit an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal.

Ehrungen und Beförderungen sind auf dem Ehrungsabend im September durchgeführt worden.

#### Übersicht der im Berichtsjahr besuchten Lehrgänge:

---

Lehrgang Truppmann Teil 1	Justus Mahler Yannick Würth
Lehrgang Sprechfunker	Justus Mahler Yannick Würth
Lehrgang Truppführer	Jonathan Eisend Tobias Ryborz-Holm Fabian Koch Marco Matzka Simon Rusnyak Kevin Stather
Lehrgang Medien- und Öffentlichkeitsarbeit/Medien- und Pressarbeit	Jochen Müller

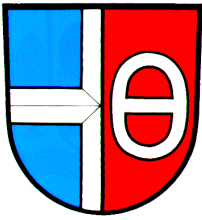
---

#### V. Mitgliederstand

Derzeit versehen 33 Aktive, davon 3 Frauen, 15 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr/Bambini und 8 Kameraden der Altersabteilung ihren Dienst bei der Feuerwehr Malsch. Die Bambinis standen im Berichtsjahr weiterhin unter der Obhut von Carmen Hill und Nadine Klein. Die Altersabteilung wird weiterhin engagiert von Heinz Berger organisiert und geleitet. Die Jugendabteilung unter der Leitung von Manuel Siegel mit den Betreuern Maik Wedl und Markus Hill.

#### VI. Fahrzeuge und Geräte

Der Feuerwehr Malsch stehen derzeit ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, ein Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 sowie ein Mannschaftstransportwagen (MTW) zur Verfügung. Zusätzlich besitzt die Gemeindefeuerwehr einen Mehrzweckanhänger mit der Beladung zur Ölspurbeseitigung, zum Aufnehmen von



Öl und Chemikalien und zum Abdichten von Leckagen und Gullys. Ein Geräteanhänger steht zum Transport von Nachschub oder verunreinigten Einsatzmaterialien, wie z. B. Schläuche zur Verfügung.

Der zur Verfügung stehende Schlauchanhänger ist zusätzlich mit einer Tragkraftspritze TS 8/8, einem Wasserschaumwerfer und vier Schaummittelkanistern beladen.

Das neue Löschgruppenfahrzeug LF10 wurde nach erfolgter europaweiter Ausschreibung an die Firma Lentner vergeben, die zugehörige Ausrüstung an Bastian Feuerwehrtechnik in Karlsruhe. Beide Lose sollen Ende 2022 bzw. Anfang 2023 geliefert werden.

Weiterhin wurde der geplante Gerätewagen- Transport (GW-T) an die Firma Logiroll vergeben, auch hier sollte eine Lieferung Anfang 2023 erfolgen. Des Weiteren wurde kurzfristig, um die Mehrkosten der neuen Abgasvorschriften zu vermeiden, das geplante Licht- Strom- Aggregat bei der Firma Endress beauftragt. Eine Lieferung ist für Februar 2022 geplant.

## VII. Aktivitäten

Schwerpunkt in 2021 waren die Aus- und Fortbildung mit allen Unwägbarkeiten und Einschränkungen durch Corona, die Arbeit an den Fahrzeug-Ausschreibungen sowie deren Umsetzung.

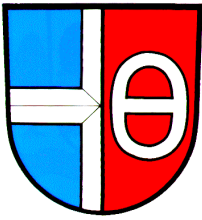
Wir haben uns auch im Jahr 2021 den Herausforderungen der Pandemie mit viel Engagement und Flexibilität gestellt. 15 Einsätze sind im Vergleich der letzten Jahre ein niedriger Wert, zum Glück alle ohne Verletzung unserer Aktiven und ohne größere Schäden an Material und Gerät.

Die beiden Hauptveranstaltungen in unserem Kalender, das Oktoberfest des Fördervereins und die Fire-Night der Feuerwehr mussten beide abgesagt werden, wurden aber durch das erfolgreiche Feuerwehr- Grillfest aufgewogen, für 2022 ist hier wieder etwas Vergleichbares geplant. Da die Veranstaltung im Freien stattfand, mit Masken und Abstandsregeln sowie 3G umgesetzt wurde, war der Schutz der Gäste und der Helfer oberstes Ziel. Alle Helfer wurden im Vorfeld getestet und das schöne Wetter half mit, das Fest zum Erfolg werden zu lassen.

Die Umsetzung des neuen Bedarfsplanes und die Beauftragung des neuen GW-T an die Firma Logiroll stellt die Weichen für die nächsten Jahre, wie sich unsere Feuerwehr entwickelt und erneuert. Durch das kurzfristig beschaffte Licht-Strom-Aggregat ist die Beleuchtungs-Komponente des Bedarfsplans nun komplett. Das Aggregat soll im Februar 2022 kommen und wird dann kurzfristig in Dienst gestellt, ebenso soll der Notstrom-Anschluss des Feuerwehrhauses dann installiert werden um eine unabhängige Versorgung zu gewährleisten.

Traditionell wäre dann der Kameradschaftsabend der Abschluss des Jahres geworden, leider musste auch dieser erneut der Pandemie geopfert werden und wurde als Ehrungsabend, im Corona-Erleichterten Spätsommer, durchgeführt und umgesetzt. Hier wurden zahlreiche Beförderungen und Ehrungen vorgenommen.

Die in den Mai verlegte Jahreshauptversammlung im Freien mit den Wahlen der Feuerwehrführung war vorbildlich umgesetzt und die Feuerwehrführung wurde komplett wieder gewählt, ein schönes Zeichen für das Vertrauen und die erfolgreiche Entwicklung der Feuerwehr Malsch. Am Ende des Jahres wurde dann mit Hilfe einer Spende der Volksbank Kraichgau und dem Erlös des Sommerfestes, noch der kleine Saal zu einem gemütlichen Aufenthaltsraum für Alle umgestaltet mit Bar, Dart, Tischkicker, Couch und Beleuchtung. Ein



---

schöner neuer Raum für die Zeit nach Corona in dem Alle Mitglieder der Feuerwehr Malsch sich wohlfühlen können.

### VIII. Ausblick auf das Jahr 2022

In das Jahr 2022 starten wir mit vielen Unwägbarkeiten. Die weitere Entwicklung der Pandemie ist schwer vorherzusagen. Wir sind allerdings mit unserem Hygienekonzept und den beschafften Schutzartikeln wie Masken und Desinfektionsmittel bestens aufgestellt. Wann immer es die Regeln zulassen, werden wir wieder Übungen in Präsenz durchführen, ob in Kleingruppen oder in voller Stärke hängt von der jeweiligen Entwicklung ab und wird mit dem Kreis und der Gemeinde eng abgestimmt. Wenn immer möglich sollen die Übungen weiter in Präsenz stattfinden, falls nicht, sind Webinare und Online Übungen die Alternative.

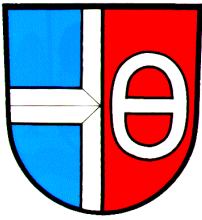
Sonderdienste werden entsprechend ebenfalls der Entwicklung im Laufe des Jahres angepasst. Fastnacht ist schon abgesagt, ob Flugplatzfest, Prozessionen und sonstige Veranstaltungen stattfinden werden ist derzeit völlig unklar. Die nun vierte „Fire-Night“ ist derzeit im September geplant, genau wie das Oktoberfest einen Monat später, wenn es die Pandemie zulässt. Ansonsten werden wir wieder ein Sommerfest im Freien auf die Beine stellen.

Die Idee, im Dezember mit dem Feuerwehr- Nikolaus die Mälscher Kinder zu beschenken, soll, genau wie das geplante Festwochenende mit Fahrzeugeinweihungen im Jahr 2023, bei der Jahreshauptversammlung besprochen werden und kommt hoffentlich zur Umsetzung.

Die weitere Umsetzung des neuen Bedarfsplanes und des Fahrzeugkonzeptes wird in diesem Jahr mit Baubesprechungen, Ausschreibung GW-T und Beschaffung Rollwägen intensive Arbeit und auch weitere Stunden an Diskussionen und Besprechungen aber auch Fahrzeit erfordern.

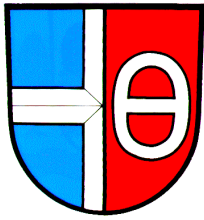
Weitere Schulungen und Ausbildungen, die Ersatzbeschaffung diverser Ausrüstungsgegenstände bzw. vorrauslaufende Neubeschaffung von Fahrzeugbeladung für das neue LF 10 sowie die Gewinnung weiterer Kameraden sind zusätzliche Punkte für 2022, zusammen mit der Schulung auf die neuen Ausrüstungen, alles unter dem Einfluss und Eindruck der Pandemie und deren weiteren Entwicklung.

Allen Kameradinnen und Kameraden und den vielen Unterstützern der Feuerwehr Malsch im Hintergrund möchte ich ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement in 2021 danken und hoffe auch weiterhin auf Ihre und Eure Unterstützung



## Einsatzübersicht Gesamteinsätze: 15

Nr.	Datum	Uhrzeit	Einsatzart	Einsatzort	Einsatzkräfte
01-21	02.02.	17.53 Uhr	<u>Fehlalarm:</u> Brandmeldeanlage	Malscher Hof, Söhlerstraße 2	01 Mann
02-21	04.02.	11.42 Uhr	<u>Fehlalarm:</u> Brandmeldeanlage	Fa. Sunrise Medical, Kahlbachring 2-4	08 Mann
03-21	04.07.	19.57 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Person von Zug erfasst	Bahnhof Rot- Malsch	20 Mann
04-21	17.09.	10.44 Uhr	<u>Fehlalarm:</u> Brandmeldeanlage	Malscher Hof, Söhlerstraße 2	06 Mann
05-21	21.10.	07.42 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Sturmschaden	Bundesstraße B 3	13 Mann
06-21	21.10.	09.03 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Sturmschaden	Hauptstraße 71	12 Mann
07-21	21.10.	09.53 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Sturmschaden	Ringstraße 11	12 Mann
08-21	21.10.	10.38 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Sturmschaden	Malschenberger Straße 1	12 Mann
09-21	21.10.	10.54 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Sturmschaden	Hauptstraße 123	12 Mann
10-21	03.11.	16.42 Uhr	<u>Fehlalarm:</u> Türöffnung	Netzwiesen 3	10 Mann
11-21	11.11.	05.33 Uhr	<u>Voralarm:</u> Ausfall Notrufe 110/112	Bereitschaft Feuerwehrgerätehaus	05 Mann
12-21	16.11.	17.00 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Ölspur	Salmengärtenweg / Alte Poststraße	11 Mann
13-21	02.12.	14.47 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Ölspur	Goethestraße / Gartenstraße	09 Mann
14-21	02.12.	18.30 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Nachschau Ölspur	Goethestraße / Gartenstraße / Friedhofstraße	03 Mann
15-21	30.12.	20.33 Uhr	<u>Fehlalarm:</u> Brandmeldeanlage	Fa. Sunrise Medical, Kahlbachring 2-4	13 Mann



---

**Einsatz- Nr.:** 01-2021      **Datum:** 02.02.2021      **Alarmzeit:** 17.53 Uhr

---

<b>Einsatzart:</b>	Fehlalarm	Brandmeldeanlage
<b>Einsatzort:</b>	Malsch	Malscher Hof, Söhlerstraße 2
<b>Einsatzdauer:</b>	27 Min.	<b>Einsatzkräfte:</b> 01 Mann

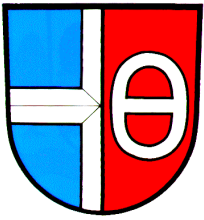
### Feuerwehreinsatz am 02. Februar 2021 - Fehlalarm

Am Dienstag, den 02. Februar 2021, wurde der Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Malsch durch die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar telefonisch darüber informiert, dass im Malscher Hof in der Söhler Straße die Brandmeldeanlage (BMA) ausgelöst habe, dies aber nicht automatisch an die Leitstelle gemeldet wurde. Der Betreiber hatte direkt in der Leitstelle angerufen, um zu melden, dass kein Brand vorliegt. Der Kommandant fuhr daraufhin mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) zum Malscher Hof. Vor Ort wurde er schon vom Betreiber empfangen und gemeinsam wurde die BMA zurückgestellt und der Melder kontrolliert, der ausgelöst hatte. Dieser war im ersten Stock im Flur durch Wasserdampf aus der Küche der ausgelöst worden. Der Betreiber hatte bereits alle anderen Räume kontrolliert, es konnte kein Feuer oder Rauch ausgemacht werden. Die fehlende Übertragung an die Leitstelle wurde dem Betreiber als Fehler mitgegeben, der durch die Servicefirma zu lösen ist.

Somit war der Einsatz für die Feuerwehr beendet und die Leitstelle wurde darüber informiert.

#### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW)



---

**Einsatz- Nr.:** 02-2021      **Datum:** 04.02.2021      **Alarmzeit:** 11.42 Uhr

---

<b>Einsatzart:</b>	Fehlalarm	Brandmeldeanlage (Küche)
<b>Einsatzort:</b>	Malsch	Fa. Sunrise Medical, Kahlbachring 2-4
<b>Einsatzdauer:</b>	30 Min.	<b>Einsatzkräfte:</b> 08 Mann

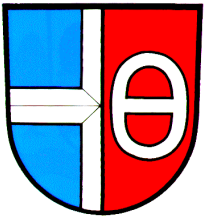
### Feuerwehreinsatz am 04. Februar 2021

Mit dem Alarmstichwort "Brandalarm, Brandmeldeanlage, Fa. Sunrise Medical, Kahlbachring 2" wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Donnerstag, den 04. Februar 2021, um 11.42 Uhr alarmiert. Daraufhin wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ausgerückt. Nach Eintreffen bei der Fa. Sunrise Medical im Industriegebiet Malsch waren ein Rettungsdienst und die HvO Malsch bereits vor Ort. Sofort erfolgte hier die Lageerkundung durch den Gruppenführer der Feuerwehr Malsch, d. h. dieser erkundete an der Brandmeldezentrale, welcher Melder Alarm ausgelöst hatte. Die weitere Erkundung ergab, dass ein Melder in der Küche durch angebranntes Essen die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Da vor Ort kein Rauch und auch kein Feuer zu erkennen war, war ein Einsatz der Feuerwehr nicht erforderlich, es handelte sich somit um einen Fehlalarm.

Nach Übergabe der Einsatzstelle an den anwesenden Betreiber und Zurücksetzen der Brandmeldeanlage konnte man ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

#### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
- HvO Malsch
- Rettungsdienst
- Betreiber



---

**Einsatz- Nr.:** 03-2021      **Datum:** 04.07.2021      **Alarmzeit:** 19.57 Uhr

---

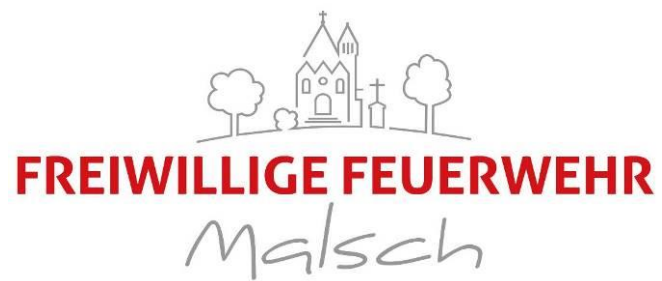
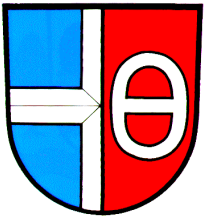
<b>Einsatzart:</b>	Hilfeleistung	Person von Zug erfasst
<b>Einsatzort:</b>	Malsch	Bahnhof Rot- Malsch
<b>Einsatzdauer:</b>	04 Std. 20 Min.	<b>Einsatzkräfte:</b> 20 Mann

### Feuerwehreinsatz am 04. Juli 2021

Am Sonntag, den 04. Juli 2021, wurden die Freiwillige Feuerwehren Malsch und Rot um 19.57 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar alarmiert. Die Alarmmeldung lautete: „Hilfeleistung, Person von Zug erfasst, Bahnhof Rot- Malsch“. Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Feuerwehrleitstelle wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 ausgerückt. Nach Eintreffen an der Einsatzstelle Bahnhof Rot- Malsch erkundeten die Gruppenführer des MTW und dem StLF 10/6 die genaue Lage. Hier war in Höhe des Bahnhofs eine Person von einem Zug erfasst und tödlich verletzt worden. Der Zug selbst kam aber erst einige Hundert Meter vom Bahnhof entfernt in Richtung Heidelberg zum Stehen. Die Feuerwehr Rot konnte gleich zu Beginn wieder aus dem Einsatz entlassen werden. Mittlerweile waren auch die Feuerwehr Malsch mit ihrem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Rettungsdienst, Polizei, Bundespolizei und Notfallmanager an der Einsatzstelle eingetroffen. Bevor aber die Feuerwehr tätig werden konnte, musste man noch auf die Kriminalpolizei und das Bestattungsunternehmen warten. Durch den Notfallmanager der Bahn wurde vorsorglich ein zweiter Zug angefordert, um die sich im betroffenen Zug befindlichen Personen in einen Ersatzzug zu evakuieren. Hier war die Feuerwehr nach der Freigabe insoweit tätig, als das man die ca. 230 Passagieren beim Umsteigen vom ersten Zug zum zweiten Zug unterstützte und die ca. 20 Fahrräder umlud. In Rücksprache mit der Polizei und dem Notfallmanager der Bahn sollte zusätzlich durch die Feuerwehr die betroffene Gleisanlage im Bahnhof und der Zug gereinigt werden. Aufgrund der Dämmerung wurden dazu die Gleise gut ausgeleuchtet.

Nach Übergabe der Einsatzstelle an die Bundespolizei und den Notfallmanager der Deutschen Bahn konnte man ins Feuerwehrhaus einrücken, die eingesetzten Gerätschaften reinigen, die Fahrzeuge aufrüsten und sich um 00.17 Uhr wieder einsatzbereit melden.

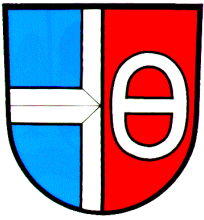




---

#### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW), Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
- FFW Rot
- Rettungsdienst
- Polizei
- Bundespolizei
- Kriminalpolizei
- Notfallmanager Deutsche Bahn
- Bestattungsunternehmen



---

**Einsatz- Nr.:** 04-2021      **Datum:** 17.09.2021      **Alarmzeit:** 10.44 Uhr

---

<b><u>Einsatzart:</u></b>	Fehlalarm	Brandmeldeanlage
<b><u>Einsatzort:</u></b>	Malsch	Malscher Hof, Söhler Straße 2
<b><u>Einsatzdauer:</u></b>	36 Min.	<b><u>Einsatzkräfte:</u></b> 06 Mann

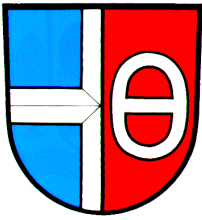
### Feuerwehreinsatz am 17. September 2021

Am Freitag, den 17. September 2021, hatte die Brandmeldeanlage im Malscher Hof in der Söhler Straße die Feuerwehr Malsch alarmiert. Grund dafür war laut Personal im Erdgeschoss eines Zimmers eine Halogenlampe, auf der Papier gelegt worden war. Das Personal handelte richtig und löschte den Kleinbrand mit Hilfe eines Feuerlöschers und brachte die Bewohner in Sicherheit. Es gab keine Verletzten. Die Feuerwehr Malsch rückte gleich nach der Alarmierung mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 zum Malscher Hof aus und erkundete vor Ort den ausgelösten Melder. An der Einsatzstelle waren schon die HvO Malsch, die Polizei traf auch kurze Zeit später ein. Da der Brand schon soweit gelöscht war, wurde der Raum gut belüftet und nach Zurücksetzen der Brandmeldeanlage an den Betreiber übergeben.

Somit war der Einsatz für die Feuerwehr beendet und man konnte sich nach Einrücken ins Feuerwehrgerätehaus bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

#### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
- HvO Malsch
- Polizei



---

**Einsatz- Nr.:** 05-2021      **Datum:** 21.10.2021      **Alarmzeit:** 07.42 Uhr

---

<b><u>Einsatzart:</u></b>	Hilfeleistung	Fehlalarm Sturmschaden
<b><u>Einsatzort:</u></b>	Malsch	Bundesstraße 3
<b><u>Einsatzdauer:</u></b>	25 Min.	<b><u>Einsatzkräfte:</u></b> 13 Mann

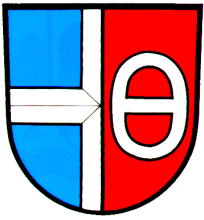
### Feuerwehreinsatz am 21. Oktober 2021

Aufgrund des starken Sturms am Donnerstagmorgen, den 21. Oktober 2021, wurde um 07.38 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Malsch zur Besetzung der Wache bzw. des Feuerwehrgerätehauses durch die Leitstelle Rhein- Neckar alarmiert. Zu diesem Zeitpunkt ahnten die Kameraden schon anhand des starken Windes, dass man an diesem Vormittag einiges zu tun haben würde. Insgesamt fünf Einsatzstellen waren dann im Laufe des Vormittages abzarbeiten. Gleich um 07.42 Uhr wurde über Fax mitgeteilt, dass auf der Bundesstraße B3 Höhe Fa. Wienerberger, aufgrund des Sturmes ein Baum über der Straße liegen sollte. Mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 wurde die vermeintliche Einsatzstelle bis Abzweig B3/Wiesloch abgefahren, hier war kein Baum oder Sonstiges auszumachen.

In Rücksprache mit der Leitstelle wurde daraufhin wieder ins Feuerwehrgerätehaus eingerückt und weiterhin die Wache besetzt.

### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6



---

**Einsatz- Nr.:** 06-2021      **Datum:** 21.10.2021      **Alarmzeit:** 09.03 Uhr

---

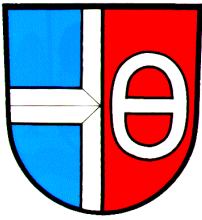
<b><u>Einsatzart:</u></b>	Hilfeleistung	Sturmschaden
<b><u>Einsatzort:</u></b>	Malsch	Hauptstraße 71
<b><u>Einsatzdauer:</u></b>	47 Min.	<b><u>Einsatzkräfte:</u></b> 12 Mann

### Feuerwehreinsatz am 21. Oktober 2021

Am Donnerstag, den 21. Oktober 2021 um 09.03 Uhr, erfolgte aufgrund des starken Sturms die zweite Alarmierung an diesem Tag, die die Feuerwehr in die Hauptstraße führte. Hier drohte durch den starken Wind ein Baum abzuknicken und auf ein Haus zu stürzen. Daher wurde dieser mittels Feuerwehrleine, Spanngurt und Bandschlingen gut gesichert. Hier kam auch die Steckleiter zum Einsatz.

#### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6



---

**Einsatz- Nr.:** 07-2021      **Datum:** 21.10.2021      **Alarmzeit:** 09.53 Uhr

---

<b>Einsatzart:</b>	Hilfeleistung	Sturmschaden
<b>Einsatzort:</b>	Malsch	Ringstraße 11
<b>Einsatzdauer:</b>	45 Min.	<b>Einsatzkräfte:</b> 12 Mann

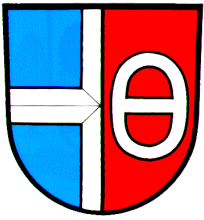
### Feuerwehreinsatz am 21. Oktober 2021

Am Donnerstag, den 21. Oktober 2021 um 09.53 Uhr, erfolgte aufgrund des starken Sturms die dritte Alarmierung an diesem Tag. Im Verlauf in der Ringstraße wurde ein weiterer Sturmschaden gesichtet. Hier waren Dachziegel bereits vom Dach auf die Straße gefallen, weitere Dachziegel drohten ebenfalls vom Dach zu fallen. Daraufhin wurde die Einsatzstelle abgesichert, die Ziegel auf der Straße abgekehrt und mit Rücksprache mit dem Besitzer und dem Ordnungsamt der Gemeinde die Straße durch den Gemeindebauhof gesperrt.

Nachdem man die Einsatzstelle dem Gemeindebauhof übergeben hatte, wurde man telefonisch in die Hauptstraße gerufen.

#### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- Mitarbeiter Gemeindebauhof
- Ordnungsamt der Gemeinde



---

**Einsatz- Nr.:** 08-2021      **Datum:** 21.10.2021      **Alarmzeit:** 10.38 Uhr

---

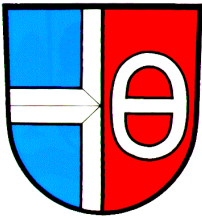
<b>Einsatzart:</b>	Hilfeleistung	Sturmschaden
<b>Einsatzort:</b>	Malsch	Malschenberger Straße 1
<b>Einsatzdauer:</b>	06 Min.	<b>Einsatzkräfte:</b> 12 Mann

### Feuerwehreinsatz am 21. Oktober 2021

Am Donnerstag, den 21. Oktober 2021 um 10.38 Uhr, erfolgte aufgrund des starken Sturms die vierte Alarmierung an diesem Tag. Hier war auf einem Gerüst in der Malschenberger Straße an einer Hauswand der obere Diele gelöst und drohte herunterzufallen. Das Brett wurde durch die Feuerwehr abgebaut und die Einsatzstelle dem Besitzer übergeben.

#### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW)Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- Eigentümer



---

**Einsatz- Nr.:** 09-2021      **Datum:** 21.10.2021      **Alarmzeit:** 10.54 Uhr

---

<b><u>Einsatzart:</u></b>	Hilfeleistung	Sturmschaden
<b><u>Einsatzort:</u></b>	Malsch	Hauptstraße 123
<b><u>Einsatzdauer:</u></b>	36 Min.	<b><u>Einsatzkräfte:</u></b> 12 Mann

### Feuerwehreinsatz am 21. Oktober 2021

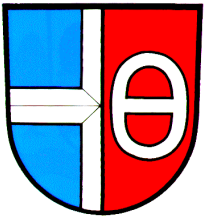
Am Donnerstag, den 21. Oktober 2021 um 10.54 Uhr, erfolgte aufgrund des starken Sturms die fünfte Alarmierung an diesem Tag. Der letzte Einsatz führte ebenfalls in die Hauptstraße wo ebenfalls von einem Hausdach Ziegel auf den Gehweg heruntergefallen waren und weitere lose auf dem Dach lagen. Mit der Steckleiter wurden die losen Dachziegel vom Dach entfernt, der Gehweg abgekehrt und die Einsatzstelle der Eigentümerin übergeben.

Nachdem man wieder mit beiden Fahrzeugen ins Feuerwehrgerätehaus eingerückt war, konnte man sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Mit Abflauen des Windes wurde auch die Einsatzbereitschaft gegen 12.00 Uhr aufgehoben.

### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6



---

**Einsatz- Nr.:** 10-2021      **Datum:** 03.11.2021      **Alarmzeit:** 16.42 Uhr

---

<b><u>Einsatzart:</u></b>	Hilfeleistung	Fehlalarm
<b><u>Einsatzort:</u></b>	Malsch	Netzwiesen 3
<b><u>Einsatzdauer:</u></b>	04 Min.	<b><u>Einsatzkräfte:</u></b> 10 Mann

### Feuerwehreinsatz am 03. November 2021

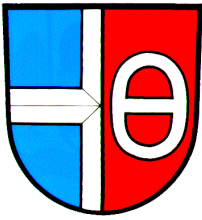
Zu einer vorsorglichen Türöffnung wurden die beiden Feuerwehren Malsch und Rettigheim am Mittwoch, den 03. November 2021, um 16.42 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle alarmiert. Gleich nach Rückmeldung an die Leitstelle konnte hier Entwarnung gegeben werden, die Polizei hatte mitgeteilt, dass die Kräfte der Feuerwehren nicht mehr benötigt werden und so den Einsatz abbrechen können.

So konnte man sich noch vor Ausrücken der Einsatzfahrzeuge wieder bei der Leitstelle einsatzbereit melden.

#### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch
- FFW Rettigheim





---

**Einsatz- Nr.:** 11-2021      **Datum:** 11.11.2021      **Alarmzeit:** 05.33 Uhr

---

<b><u>Einsatzart:</u></b>	Voralarm	Ausfall Notrufe 110/112
<b><u>Einsatzort:</u></b>	Malsch	Bereitschaft Feuerwehrgerätehaus
<b><u>Einsatzdauer:</u></b>	04 Min.	<b><u>Einsatzkräfte:</u></b> 05 Mann

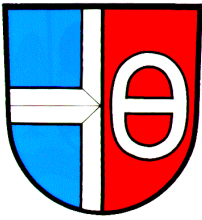
### Feuerwehreinsatz am 11. November 2021

Am Donnerstag, den 11. November 2021, wurden die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Malsch in Folge eines Voralarms durch die Leitstelle Rhein- Neckar alarmiert. Grund dafür war ein Ausfall der Notrufnummern 110 und 112 im gesamten Rhein- Neckar- Kreis. Daraufhin alarmierte die Leitstelle sämtliche Feuerwehren im Kreisgebiet, um die Feuerwehrhäuser zu besetzen. Dies deshalb, um anfallende Notrufe über Funk an die Leitstelle zu übermitteln. Die Bürgerinnen und Bürger können bei einem Notfall das örtliche Feuerwehrhaus ansteuern oder sich über Telefon im Feuerwehrhaus melden. So waren die Feuerwehrangehörigen der Feuerwehr Malsch in Bereitschaft im Feuerwehrhaus vor Ort um etwaige Meldungen über Telefon oder Funk entgegenzunehmen. Glücklicherweise war dies nicht der Fall.

Gegen 07.00 Uhr war das Problem der Alarmierungen behoben und um ca. 07.10 Uhr konnte nach Absprache mit der Leitstelle die Einsatzbereitschaft wieder aufgehoben werden.

#### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch



---

**Einsatz- Nr.:** 12-2021      **Datum:** 16.11.2021      **Alarmzeit:** 17.00 Uhr

---

<b>Einsatzart:</b>	Hilfeleistung	Ölspur
<b>Einsatzort:</b>	Malsch	Salmengärtenweg / Alte Poststraße
<b>Einsatzdauer:</b>	45 Min.	<b>Einsatzkräfte:</b> 11 Mann

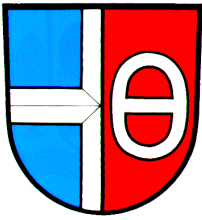
### Feuerwehreinsatz am 16. November 2021

Zu einem Hilfeleistungseinsatz wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Dienstag, den 16. November 2021, um genau 17.00 Uhr mit der Alarmmeldung "Hilfeleistung Ölspur, Salmengärtenweg/Alte Poststraße" durch die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar alarmiert. Gleich nach der Rückmeldung an die Leitstelle wurde mit dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und dem Mannschaftstransportwagen (MTW) mit Ölanhänger zum Salmengärtenweg ausgerückt. Hier erfolgte eine Kontrolle der Einsatzstelle durch den Gruppenführer des StLF 10/6, es konnte aber keine Ölspur ausgemacht werden. So wurde mit dem StLF 10/6 die Alte Poststraße angefahren, auch hier erfolgte eine Kontrolle durch den Gruppenführer, der hier einen leichten Geruch wahrnahm. In Absprache mit dem Kommandanten rückten die beiden Einsatzfahrzeuge wieder ein, der Bauhof kontrolliert die Einsatzstellen am nächsten Morgen bei Tageslicht. Zur Sicherheit hatte die Feuerwehr die beiden Einsatzstellen abschließend mit Öl-Warnschildern abgesichert.

Ein weiterer Einsatz der Feuerwehr war nicht erforderlich. Nach Beendigung des Einsatzes konnte man wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und Mannschaftstransportwagen (MTW) mit Ölanhänger



---

**Einsatz- Nr.:** 13-2021      **Datum:** 02.12.2021      **Alarmzeit:** 14.47 Uhr

---

<b>Einsatzart:</b>	Hilfeleistung	Ölspur
<b>Einsatzort:</b>	Malsch	Goethestraße / Gartenstraße sowie mehrere Straßen im Unterdorf
<b>Einsatzdauer:</b>	01 St. 42 Min.	<b>Einsatzkräfte:</b> 09 Mann

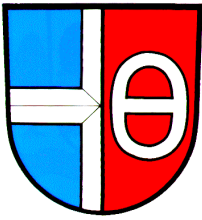
### Feuerwehreinsatz am 02. Dezember 2021

Zu einem Hilfeleistungseinsatz wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Donnerstag, den 02. Dezember 2021, um 14.47 Uhr mit der Alarmmeldung "Hilfeleistung Ölspur, Goethestraße/Gartenstraße" durch die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar alarmiert. Gleich nach der Rückmeldung an die Leitstelle wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) mit Ölanhänger und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 zur Goethestraße ausgerückt. Hier konnte man wie noch an mehreren Straßen im Unterdorf der Gemeinde eine Öl- bzw. Benzinspur feststellen. Am schlimmsten war es an der Kreuzung Hauptstraße/Rotenberger Straße und Kreuzung Goethestraße/Gartenstraße. Daraufhin wurde die Kreuzung Hauptstraße/Rotenberger Straße mit Ölbindemittel abgestreut und abgekehrt. In Absprache mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Malsch und den ebenfalls an der Einsatzstelle eingetroffenen Polizeibeamten, wurde für weiteren Straßenreinigungen über die Leitstelle die Fa. BIOTECH angefordert, die aber aus zeitlichen Gründen nicht einsatzbereit waren und erst später kommen konnten. So hatte man zur Sicherheit die größeren Einsatzstellen mit Öl- Warnschildern abgesichert. Der mittlerweile eingesetzte Regen hatte die leichten Verschmutzungen bereits weggespült.

Ein weiterer Einsatz der Feuerwehr war somit nicht erforderlich. Nach Beendigung des Einsatzes konnte man wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) mit Ölanhänger und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6



---

**Einsatz- Nr.:** 14-2021      **Datum:** 02.12.2021      **Alarmzeit:** 18.30 Uhr

---

<b>Einsatzart:</b>	Hilfeleistung	Nachschau Ölspur
<b>Einsatzort:</b>	Malsch	Goethestraße / Gartenstraße / Friedhofstraße
<b>Einsatzdauer:</b>	01 St. 55 Min.	<b>Einsatzkräfte:</b> 03 Mann

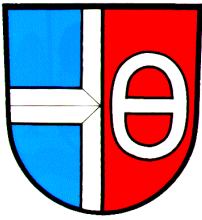
### Feuerwehreinsatz am 02. Dezember 2021

Da die Fa. BIOTEC während des vorangehenden Einsatzes nicht kommen konnte, hatten diese sich gemeldet, dass sie doch gegen 19.00 Uhr nach Malsch kommen würden. Hier ging es vor allem über die Kreuzung Gartenstraße/Goethestraße. Die Feuerwehr Malsch stellte deshalb nochmals Feuerwehrkräfte ab, die mit dem Staffellöschfahrzeug die Einsatzstelle anfahren und man sich hier mit der Fa. BIOTEC getroffen hatte. Aufgabe der Feuerwehr war jetzt die Absicherung und Ausleuchtung der Einsatzstelle. Nach Erkundung des Straßenzuges wurde der Kreuzungsbereich sowie im weiteren Verlauf die Gartenstraße bis Friedhofstraße ebenfalls gereinigt.

Nachdem die Straßen gereinigt und wieder sauber waren, konnte man ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

#### Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Staffellöschfahrzeug StLF 10/6



---

**Einsatz- Nr.:** 15-2021      **Datum:** 30.12.2021      **Alarmzeit:** 20.33 Uhr

---

<b>Einsatzart:</b>	Fehlalarm	Brandmeldeanlage (Halle Pulverbeschichtung)
<b>Einsatzort:</b>	Malsch	Fa. Sunrise Medical, Kahlbachring 2-4
<b>Einsatzdauer:</b>	41 Min.	<b>Einsatzkräfte:</b> 13 Mann

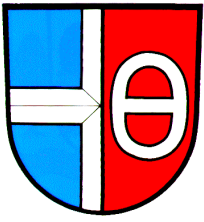
### Feuerwehreinsatz am 30. Dezember 2021

Mit dem Alarmstichwort "Brandalarm, Brandmeldeanlage, Fa. Sunrise Medical, Kahlbachring 2" wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Donnerstag, den 30. Dezember 2021, um 20.33 Uhr alarmiert. Daraufhin wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 ausgerückt. Nach Eintreffen bei der Fa. Sunrise Medical im Industriegebiet Malsch waren ein Rettungsdienst und die HvO Malsch bereits vor Ort. Sofort erfolgte hier die Lagerkundung durch den Gruppenführer der Feuerwehr Malsch, d. h. dieser erkundete an der Brandmeldezentrale, welcher Melder Alarm ausgelöst hatte. Die weitere Erkundung ergab, dass ein Melder in der Halle Pulverbeschichtung Alarm ausgelöst hatte. Grund dafür war ein defektes Hallendach wodurch Wasser in einen Melder eingedrungen war und somit die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Mittlerweile war auch die Polizei an der Einsatzstelle eingetroffen. Da vor Ort kein Rauch und auch kein Feuer zu erkennen war, war ein Einsatz der Feuerwehr nicht erforderlich, es handelte sich somit um einen Fehlalarm.

Nach Übergabe der Einsatzstelle an den anwesenden Betreiber und Zurücksetzen der Brandmeldeanlage konnte man ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

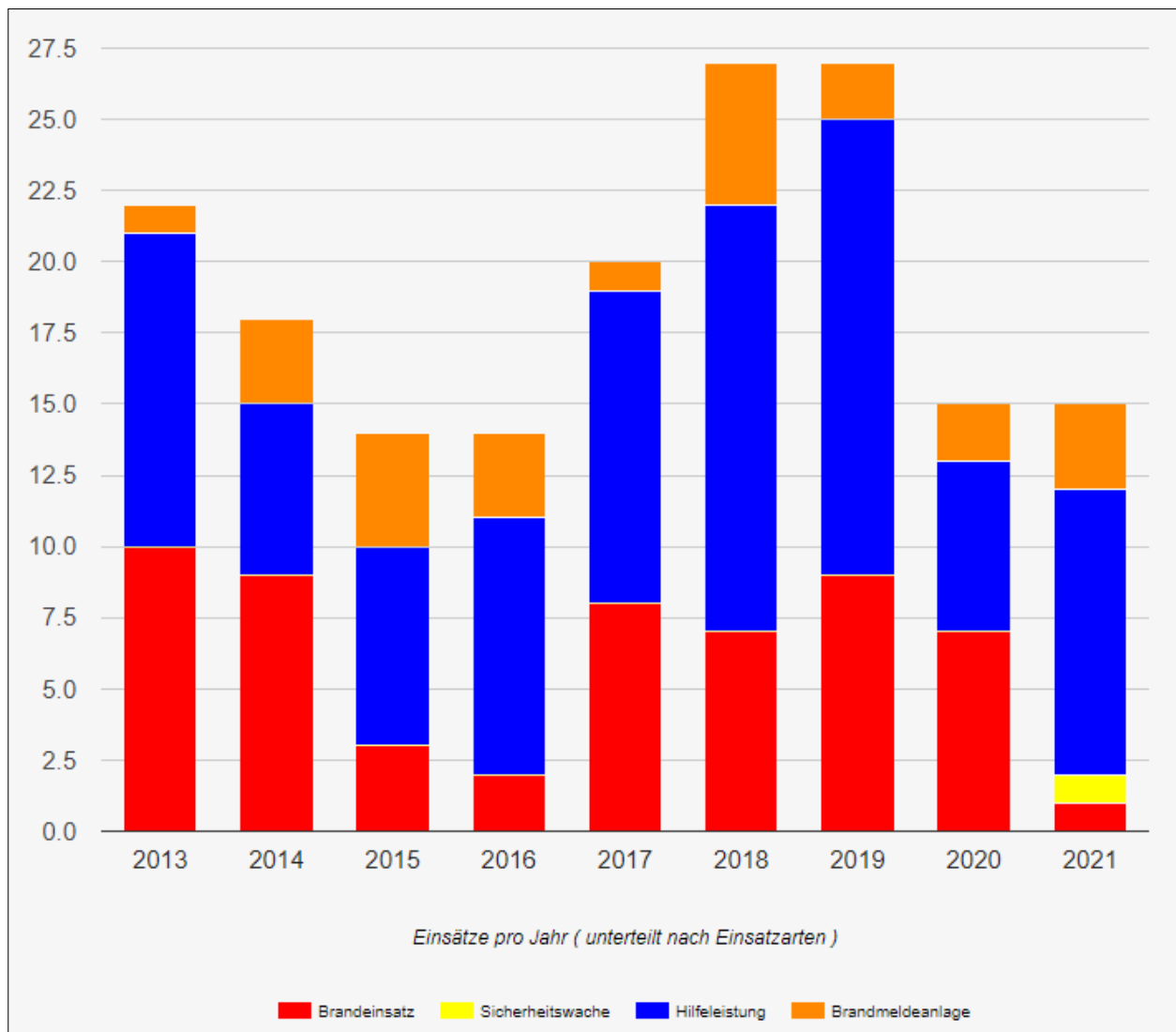
#### Kräfteübersicht:

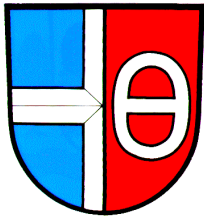
- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- HvO Malsch
- Rettungsdienst
- Betreiber
- Polizei



## Einsatzstatistik

2013 - 2021





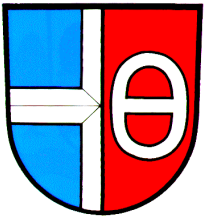
## Die Einsatzabteilung im Berichtsjahr

Jürgen Dieckmann	HBM *	Benjamin Kempf	OFM
Peter Maschler	OBM ***	Johannes Kern	OFM
Heiko Schlarnhauser	OBM *	Fabian Koch	OFM
Felix Glas	BM	Michael Kuhn	OFM
Michael Würth	BM *	Marco Matzka	OFM
Josef Frank	HLM *	Simon Rusnyak	OFM
Fabien Förderer	LM	Ute Schwab	OFF
Nadine Klein	LM	Stefan Schmitz	OFM
Manuel Siegel	LM *	Philipp Bender	FM
Markus Barth	HFM *	Sebastian Eisend	FM
Thorsten Eisele	HFM	Melanie Geider	FF
Richard Gasch	HFM	Tobias Ryborz- Holm	FM
Markus Hill	HFM *	Kevin Stather	FM
Jochen Müller	HFM *	James Wells	FM
Florian Oestringer	HFM	Yannick Würth	FM
Jonathan Eisend	OFM	Justus Mahler	
Wolfgang Förderer	OFM *		

HBM = Hauptbrandmeister  
OBM = Oberbrandmeister  
BM = Brandmeister  
OLM = Oberlöschmeister  
LM = Löschmeister  
HFM = Hauptfeuerwehrmann  
OFM = Oberfeuerwehrmann  
OFF = Oberfeuerwehrfrau  
FM = Feuerwehrmann  
FF = Feuerwehrfrau  
FAW = Feuerwehranwärter

\* Erworbene Feuerwehr- Leistungsabzeichen  
Baden- Württemberg in Bronze

\*\*\* Erworbene Feuerwehr- Leistungsabzeichen  
Baden- Württemberg in Gold

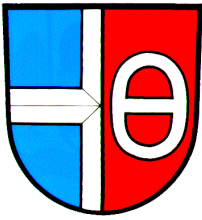


---

## Der Feuerwehrausschuss (Verwaltung) im Berichtsjahr

<b>Kommandant</b> (Vorsitzender des Feuerwehrausschusses)	Michael Würth
<b>Stv. Kommandant</b>	Felix Glas
<b>Schriftführer</b>	Jochen Müller
<b>Kassiererin</b>	Ute Schwab
<b>Jugendfeuerwehrwart</b>	Manuel Siegel
<b>Leiter der Altersabteilung</b>	Heinz Berger
<b>Beisitzer</b>	Josef Frank
<b>Beisitzer</b>	Markus Hill

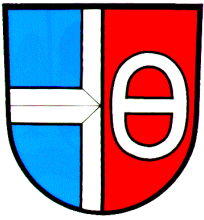




## Lehrgangsübersicht der Einsatzabteilung

Lehrgänge	Lehrgangs- Nr.	Gesamt	Männer	Frauen
Gruppenführer	101	4	3	1
Zugführer	102	5	5	---
<b>Führungskräfte</b>		9	8	1

Lehrgänge	Lehrgangs- Nr.	Gesamt	Männer	Frauen
Feuerwehr-Grundausbildung (Truppmannausbildung Teil 1)	11	33	30	3
Truppführer	13	23	22	1
Maschinist	12	12	12	---
Atemschutzgeräteträger (PA)	15	25	23	2
Sprechfunker	16	31	29	2
Leiter einer Feuerwehr (Feuerwehrkommandant)	103	4	4	---
Ausbilden für Führungskräfte	125	2	2	---
Gerätewart	130	4	4	---
Atemschutzgerätewart	131	2	2	---
Jugendgruppenleiter	206	3	2	1
Jugendfeuerwehrarbeit Grundlehrgang 1+2		1	---	1
Angriffstruppführer-Fortbildung im Feuerwehr-Übungshaus	331	2	2	---
Ausbilder für Technische Hilfeleistung		1	1	---
Führen von Einheiten über Zugstärke		1	1	---
Motorsägen- Grundlehrgang		17	17	---
Feuerwehrsaniäter		4	2	2
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit / Medien- und Pressearbeit		1	1	---



---

## Übersicht der Lehrgänge

### Aus- und Fortbildung

#### Ausbildung

##### **Lehrgang Truppmann Teil 1:**

Justus Mahler  
Yannick Würth

##### **Lehrgang Sprechfunker:**

Justus Mahler  
Yannick Würth

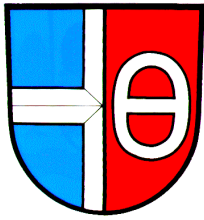
#### Fortbildung

##### **Lehrgang Truppführer**

Jonathan Eisend  
Tobias Ryborz-Holm  
Fabian Koch  
Marco Matzka  
Simon Rusnyak  
Kevin Stather

##### **Lehrgang Medien- und Öffentlichkeitsarbeit / Medien- und Pressearbeit**

Jochen Müller



## Übersicht

### Ernennungen / Beförderungen / Ehrungen

#### Ernennungen

**Feuerwehrmann:**  
.....

Yannick Würth

#### Beförderungen

**Oberfeuerwehrmann:**  
.....

Fabian Koch  
Simon Rusnyak

**Hauptfeuerwehrmann:**  
.....

Richard Gasch

**Löschmeister/in:**  
.....

Nadine Klein  
Manuel Siegel

**Hauptlöschmeister:**  
.....

Josef Frank

#### Ehrungen (15 / 20 / 25 Jahre)

**Für 15-jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr**  
.....

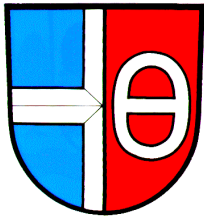
Nadine Klein: FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in BRONZE durch das Land BW

**Für 20-jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr**  
.....

Manuel Siegel: Ehrennadel in Silber durch KFV RNK e.V.

**Für 25-jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr**  
.....

Florian Oestringer: FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in SILBER durch das Land BW



## Ehrungen (30 / 50 / 25 Jahre)

### **Für 30-jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr**

- Josef Frank: Ehrung durch Gemeinde
- Josef Frank: Ehrennadel in Gold durch KFV RNK
- Markus Hill: Ehrennadel in Gold durch KFV RNK
- Jochen Müller: Ehrung durch Gemeinde
- Jochen Müller: Ehrennadel in Gold durch KFV RNK

### **Für 50-jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr**

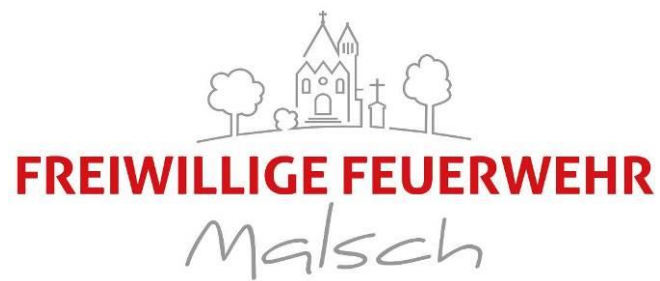
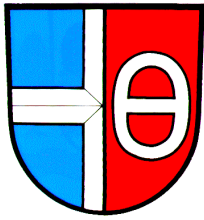
- Heribert Renninger: Ehrennadel in Gold für 50 Jahre durch KFV RNK
- Heribert Renninger: FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in Gold in besonderer Ausführung durch das Land BW
- Dieter Renninger: Ehrennadel in Gold für 50 Jahre durch KFV RNK
- Dieter Renninger: FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in Gold in besonderer Ausführung durch das Land BW
- Paul Laier: Ehrennadel in Gold für 50 Jahre durch KFV RNK
- Paul Laier: FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in Gold in besonderer Ausführung durch das Land BW

### **Jubiläum für 25-jährige aktive ehrenamtliche Dienstleistung als Feuerwehrsachbearbeiterin**

- Ute Schwab: Ehrung durch Gemeinde
- Ute Schwab: Ehrenmedaille in Silber durch KFV RNK

### **Jubiläum für 25-jährige aktive ehrenamtliche Dienstleistung als Schriftführer**

- Jochen Müller: Ehrung durch Gemeinde
- Jochen Müller: Ehrenkreuz in Bronze durch KFV RNK



---

## Die Alterskameraden im Berichtsjahr

Heinz Berger (Altersobmann)

Dieter Renninger

Theo Heinzmann

Heribert Renninger

Paul Laier

Reinhold Spieler

Leo Müller

Sebastian Wirth

## Die Jugendfeuerwehrführung im Berichtsjahr

Jugendfeuerwehrwart:

Manuel Siegel

Jugendgruppenleiter:

Markus Hill, Maik Wedl

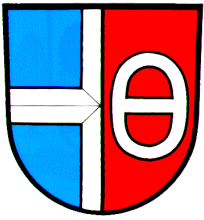
## Die Bambini- Betreuer im Berichtsjahr

Jugendwartin:

Nadine Klein

Betreuerin:

Carmen Hill



## Die Präsenz der Wehr in der Gemeinde

Die Freiwillige Feuerwehr zählt in der Gemeinde Malsch zu einer der wichtigsten Einrichtungen. Durch das ehrenamtliche Engagement und das lebhaftere Auftreten der Feuerwehrangehörigen wird die Wehr nicht nur bei feuerwehrtechnischen oder feuerwehrinternen Veranstaltungen gerne gesehen, sondern auch bei zahlreichen anderen Veranstaltungen, die dem Gemeindewohl dienen.

Die Feuerwehrangehörigen haben es sich hier zur Aufgabe gemacht, das Vereinsleben und die gegenseitige Hilfe unter den Vereinen mitzufördern und auch zu pflegen. Gesetzliche Bestimmungen machen hier bei manchen Veranstaltungen die Anwesenheit der Feuerwehr erforderlich.

Leider war es den Vereinen und Gemeinschaften im letzten Jahr nicht möglich, ihre Festlichkeiten aufgrund der Corona-Situation durchzuführen.

### Nachfolgend wird die Teilnahme der Wehr an Veranstaltungen in der Gemeinde aufgezeigt:

**Verkehrs- und Heimatverein - 11.11. Martinszug - Absperrmaßnahmen und Teilnahme**

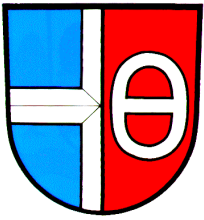
### Feuerwehrinterne Veranstaltungen im Jahr 2021:

**Juni - 12.06. Jahreshauptversammlung - Feuerwehrgerätehaus**

**September - 04.09. Feuerwehr- Grillfest- Feuerwehrgerätehaus**

**September - 18.09. Ehrungsabend Besenwirtschaft Reblaus**





## Die Feuerwehr Malsch wünscht frohe Ostern

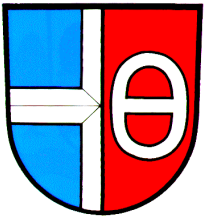


Wir wünschen allen Feuerwehrangehörigen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern und all Ihren Familien schöne und erholsame Osterfeiertage und ein gesegnetes Osterfest.

>>> Bleiben Sie gesund. <<<

- Ihre Freiwillige Feuerwehr Malsch
- Ihr Förderverein Freiwillige Feuerwehr Malsch e.V.
- Ihre Jugendfeuerwehr Malsch
- Ihre Bambini-Feuerwehr Malsch

Im Internet unter: [www.feuerwehr-malsch.de](http://www.feuerwehr-malsch.de)



---

## Lehrgang Truppmann Teil 1

Vom 04. Mai 2021 bis 19. Juni 2021 fand in Wiesloch der Grundausbildungslehrgang „Truppmann Teil 1“ statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahmen an diesem Lehrgang die Feuerwehrangehörigen **Justus Mahler** und **Yannick Würth** teil. Die Themen des Lehrgangsstoffs waren u. a. Organisation der Feuerwehr, Brennen und Löschen, Erste Hilfe, Rechtsgrundlagen, Führungskräftekennzeichnung, Löscheinsatz, Technische Hilfeleistung sowie Arbeiten mit Leitern und Leinen. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Übernahme von grundlegenden Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Truppmannfunktion unter Anleitung. Der Lehrgang umfasste 67 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis und wurde gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 2 und dem Lernzielkatalog für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr in Baden-Württemberg durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben der Landesfeuerwehrschule des Landes Baden-Württemberg wurde der Lehrgang mit einer schriftlichen sowie praktischen Prüfung abgeschlossen. Bei einem Abschlussgespräch konnten die Kameraden **Mahler** und **Würth** die Urkunden für ihre bestandene Lehrgangsteilnahme entgegennehmen.

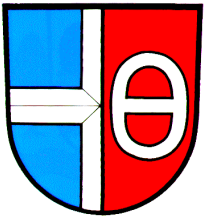
Kommandant Michael Würth möchte sich an dieser Stelle bei den zwei Feuerwehrangehörigen für ihre Leistung und Bereitschaft bedanken und wünscht ihnen für die Zukunft sichere und erfolgreiche Einsätze.

## Lehrgang Sprechfunker

Vom 20. Juli 2021 bis 31. Juli 2021 fand in Dielheim im Anschluss an die Grundausbildung der Lehrgang „Sprechfunker“ statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahmen an diesem Lehrgang die Feuerwehrangehörigen **Justus Mahler** und **Yannick Würth** teil. Ausbildungsziel der Lehrgangseinheit Sprechfunker ist, dass die Teilnehmer lernen, als Sprechfunker mittels der im Feuerwehrdienst üblichen Sprechfunkgeräte Nachrichten zu übermitteln. Die Themenbereiche waren hier u. a. gegliedert in rechtliche und physikalische Grundlagen, Verkehrsabwicklung, Gerätekunde und Sprechfunkbetrieb. Der Lehrgang Sprechfunker umfasste 19 Unterrichtseinheiten Theorie und Praxis und wurde gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 2 und dem Lernzielkatalog für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr in Baden-Württemberg durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben der Landesfeuerwehrschule des Landes Baden-Württemberg wurde der Lehrgang mit einem schriftlichen sowie praktischen Leistungsnachweis abgeschlossen.

Auch hier wurde nach einem Abschlussgespräch und Verabschiedung der Teilnehmer **Mahler** und **Würth** die erfolgreiche Teilnahme in Form einer Urkunde bescheinigt. Wir gratulieren recht herzlich.





---

## Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Malsch Feuerwehrausschuss und Feuerwehrführung in ihren Ämtern bestätigt

Nachdem man die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen vom Januar in den Mai und von Mai in den Juni verlegen musste, fand am Samstag, den 12. Juni 2021, nun die diesjährige Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch statt. Aufgrund der Corona- Bestimmungen zum ersten Mal im Freien auf dem Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses, wo sich neben den Angehörigen der Einsatzabteilung, Bürgermeisterin Sibylle Würfel, die Altersabteilung mit ihrem Leiter Heinz Berger sowie Damen und Herren des Gemeinderats einfanden. Kommandant Michael Würth wünschte der Versammlung einen guten und harmonischen Verlauf und begrüßte unter anderem zwei neue Mitglieder der Feuerwehr.

Bei der anschließenden Totenehrung gedachte man in einer Schweigeminute allen Feuerwehrangehörigen, die im vergangenen Jahr während des Einsatzes, auf der Fahrt dorthin oder durch Krankheit ihr Leben lassen mussten.

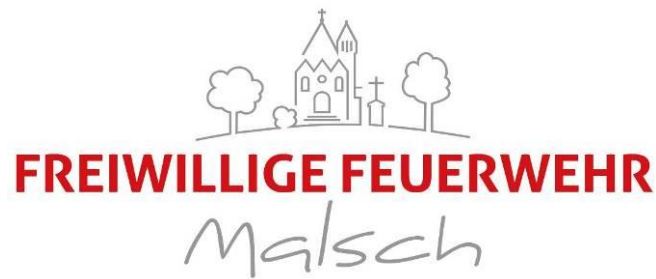
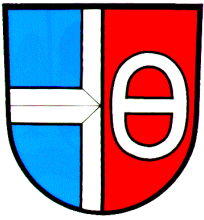
Im Jahresbericht des Kommandanten informierte dieser dann über die Einsätze, Feuersicherheitswachdienste, Sonderdienste, zahlreichen Übungen und Ausbildungen sowie den Stand der Mitglieder, Fahrzeuge und Geräte in diesem besonderen vergangenen Jahr 2020. Wegen oder auch trotz der Corona- Pandemie war es ein außergewöhnliches Jahr, dessen Höhepunkte der Kommandant hier gerne hervorgehoben hat und einen Ausblick auf das aktuelle Jahr und die kommenden Jahre präsentierte.

Im Berichtsjahr 2020 musste die Freiwillige Feuerwehr Malsch zu 15 Einsätzen ausrücken. Die Einsätze gliedern sich in 5 Brandeinsätze, 6 Technische Hilfeleistungen sowie 4 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen oder in gutem Glauben. Aufgrund der Corona Pandemie entfielen viele Feuersicherheitswachdienste und die meisten Sonderdienste. Die Fastnacht mit der Absperrung des Umzugs in Mühlhausen sowie die Einsatzleitung beim Umzug in Malsch (Kommandant Würth) fanden noch statt, ebenso die Faschingsveranstaltungen, bevor die pandemiebedingten Einschränkungen alle weiteren Veranstaltungen im Jahr unmöglich machten.

So fielen auch das Oktoberfest des Fördervereins und die Fire- Night in 2020 leider aus, was uns alle sehr bedrückt hat und ein großes Loch in die Kameradschaftskasse reißt.

Im Jahr 2020 wurden trotz der Pandemie 21 Übungsdienste, untergliedert in Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Gefährliche Stoffe und Güter abgehalten, was ca. 63 Ausbildungsstunden ergab. Die Ausbildungs- und Übungsdienste wurden im vergangenen Jahr Mittwochabends und Freitagabends im Wechsel durchgeführt, mit Einbruch der Pandemie im April dann ausgesetzt bzw. durch Online-Übungen für ca. 2 Monate ersetzt, und danach im Wechsel Mittwochs in kleineren Gruppen zu maximal 10 Personen durchgeführt unter Einhaltung des erstellten Hygienekonzeptes.

Im November dann kam der zweite Lockdown und erneut wurden die Präsenztermine durch Webinare ersetzt. Die Stunden und Inhalte wurden wieder erfasst und zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft ausgewertet, allerdings ergaben sich einige Unschärfen aufgrund der technischen Probleme bei einigen Webinaren. Umgesetzt wurde auch die neue Regelung zur Mindest- Beteiligung an Übungen. Die durchschnittliche Übungsbeteiligung lag nun bei 11 Aktiven in den Präsenzübungen und ca. 14 Teilnehmern bei



den Webinaren, womit wir bei ca. 787 Ausbildungsstunden Präsenz und ca. 126 Stunden in den Webinaren landen. Alle weiteren geplanten Heiß- und Containerausbildungen mussten leider pandemiebedingt ausfallen und sollen alsbald nachgeholt werden. Die geplante große Waldbrandübung wurde ebenfalls abgesagt und auf eines der nächsten Jahre verschoben, hier war schon einiges an Planungsarbeit mit den umliegenden Wehren und der Kreisführungen aus KA und RNK geleistet. Im Jahr 2020 wurden 2 neue Kameraden zum Gruppenführer ausgebildet, 5 Kameraden nahmen am Motorsägen- Grundlehrgang teil und 2 Kameraden absolvierten die Feuerwehr Sanitäter- Ausbildung. Ehrungen und Beförderungen sind aufgrund des ausgefallenen Kameradschaftsabends nicht vorgenommen worden und werden in 2021 nachgeholt.

Derzeit versehen 32 Aktive, davon 3 Frauen, 12 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr/Bambini und 8 Kameraden der Altersabteilung ihren Dienst bei der Feuerwehr Malsch. Die Bambinis standen im Berichtsjahr weiterhin unter der Obhut von Nadine Klein und Carmen Hill. Die Altersabteilung wird weiterhin engagiert von Heinz Berger organisiert und geleitet. Die Jugendabteilung unter der Leitung von Manuel Siegel mit den Betreuern Maik Wedl und Markus Hill.

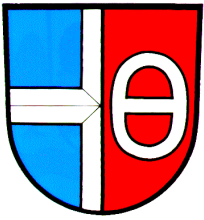
Während die Wehr an der Umsetzung des neuen Fahrzeugkonzeptes arbeitet, stehen weiterhin ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, ein Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 sowie ein Mannschaftstransportwagen (MTW) zur Verfügung. Zusätzlich besitzt die Gemeindefeuerwehr einen Mehrzweckanhänger, einen Geräteanhänger zum Transport von Nachschub oder verunreinigten Einsatzmaterialien sowie einen Schlauchanhänger mit einer Tragkraftspritze TS 8/8.

Das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 wurde nach erfolgter europaweiter Ausschreibung an die Firma Lentner vergeben, die zugehörige Ausrüstung an Bastian Feuerwehrtechnik in Karlsruhe. Beide Lose sollen Ende 2022 bzw. Anfang 2023 geliefert werden.

Weiterhin wurde die Anschaffung für das geplante Gerätewagen-Transport (GW-T) als gebrauchtes Fahrzeug geprüft, aus wirtschaftlichen Gründen aber verworfen und in Abstimmung mit dem Gemeinderat der Antrag auf Zuschuss eines neuen GW-T beim Kreis gestellt. Da dieser Antrag positiv beschieden wurde, wird nun die Ausschreibung eines neuen GW-T beim Gemeinderat beantragt und danach, falls genehmigt, über eine deutschlandweite Ausschreibung beschafft auf Ende 2022. Schwerpunkt in 2020 waren die Aus- und Fortbildung mit allen Unwägbarkeiten und Einschränkungen durch Corona, die Erstellung eines Hygienekonzeptes und die Arbeit an den Fahrzeug- Ausschreibungen. Die Feuerwehrangehörige haben sich im Jahr 2020 den Herausforderungen der Pandemie mit viel Engagement und Flexibilität gestellt. 15 Einsätze sind im Vergleich der letzten Jahre ein niedriger Wert, zum Glück alle ohne Verletzung unserer Aktiven und ohne größere Schäden an Material und Gerät.

Traditionell wäre dann der Kameradschaftsabend der Abschluss des Jahres geworden, leider musste auch dieser der Pandemie geopfert werden und soll nun, mit der Ehrung und Beförderung der Kameraden, als angepasste Veranstaltung in 2021 stattfinden, wenn es die Lage erlaubt.

In das Jahr 2021 starten wir mit vielen Unwägbarkeiten. Die weitere Entwicklung der Pandemie ist schwer vorherzusagen. Wir sind allerdings mit unserem Hygienekonzept und den beschafften Schutzartikeln wie Masken und Desinfektionsmittel bestens aufgestellt, so der Kommandant in seinen Worten. Wann immer es die Regeln zulassen, werden wieder Übungen in Präsenz durchgeführt, ob in Kleingruppen oder in voller Stärke hängt von der jeweiligen Entwicklung ab und wird mit dem Kreis und der Gemeinde eng abgestimmt. Bis dahin sind Webinare und Online Übungen die einzige Alternative.



Die weitere Umsetzung des neuen Bedarfsplanes und des Fahrzeugkonzeptes wird in diesem Jahr mit Baubesprechungen, Ausschreibung GW-T und Beschaffung Rollwägen intensive Arbeit und auch weitere Stunden an Diskussionen und Besprechungen aber auch Fahrzeit erfordern.

Weitere Schulungen und Ausbildungen, die Ersatzbeschaffung diverser Ausrüstungsgegenstände bzw. vorrauslaufende Neubeschaffung von Fahrzeugbeladung für das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 sowie die Gewinnung weiterer Kameraden sind zusätzliche Punkte für 2021, alles unter dem Einfluss und Eindruck der Pandemie und deren weiteren Entwicklung.

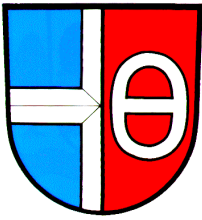
Allen Kameradinnen und Kameraden und den vielen Unterstützern der Feuerwehr Malsch im Hintergrund dankte der Kommandant für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement in 2020 und hoffe auch weiterhin auf Ihre und Eure Unterstützung. Die Feuerwehr braucht jeden, denn Feuerwehr geht nur gemeinsam, so Michael Würth in seinen Schlussworten.

Kassiererin Ute Schwab konnte anschließend von einer zufrieden stellenden Kassenlage berichten. Hier wurden sämtliche Einträge, wie Einnahmen von Veranstaltungen, Feuersicherheitsdienst, Feuerwehreinsätze, aber auch alle Ausgaben sorgfältig aufgeführt.

Theo Heinzmann teilte in seinem Bericht mit, dass er am 14.12.2020 zusammen mit Heribert Renninger als Kassenprüfer die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Malsch geprüft hat. Hier wurden sämtliche Eintragungen im Kassenbuch, wie Einnahmen und Ausgaben, sorgfältig geprüft, dabei haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben. Das Kassenbuch wurde ordnungsgemäß von der Kassiererin Ute Schwab geführt. Theo Heinzmann konnte bekannt geben, dass er zusammen mit Heribert Renninger nun schon zum 25. Mal die Kasse von Ute Schwab geprüft hat, in dieser Zeit konnten nie Unstimmigkeiten festgestellt werden. Theo Heinzmann sprach im Namen der beiden Kassenprüfer ein Lob an die Kassiererin aus.

Für die Jugendfeuerwehr folgte ein kurzer Jahresbericht von Jugendleiter Markus Hill, der den Jugendfeuerwehrwart Manuel Siegel vertrat. Im vergangenen Jahr konnten zwei Jugendliche in die Einsatzabteilung übernommen werden und 5 Kinder konnte man aus der Bambini-Feuerwehr gewinnen. So besteht die Jugendfeuerwehr zum Jahresende aus 12 Jugendlichen davon 2 Mädchen. Zu Beginn des neuen Jahres konnte man mit den Kids noch Übungen im Feuerwehrhaus abhalten, das änderte sich aber auch im Frühjahr aufgrund der Corona- Pandemie. So wurden über das Jahr hinweg verschiedene Online- Übungen angeboten. Seit anfangs Juni hat man wieder mit Realübungen angefangen. Das derzeitige Jugendleiterteam der Jugendfeuerwehr setzt sich zusammen aus Manuel Siegel, Markus Hill und Maik Wedl.

Den Jahresbericht der Bambini- Betreuer verlas die Bambini- Betreuerin Carmen Hill. Zum Ende des Jahres zählt die Bambini-Gruppe 7 Bambini- Kinder. Über das Jahr verteilt konnten sich die Bambinis aufgrund der Corona- Pandemie leider nur 4-mal im Feuerwehrhaus und zwei mal online treffen. Ende April haben die Betreuer der Bambinis an einem Webinar zum Online Unterricht der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg teilgenommen. Der Jahresausflug sollte die Bambinis eigentlich in den Luisenpark nach Mannheim und in das Planetarium Mannheim führen, musste aber aufgrund der Pandemie leider abgesagt werden. Nach den Sommerferien war es möglich, sich mit Abstand, Maske und Hygienekonzept wieder im Feuerwehrhaus zu treffen, wo im Anschluss an eine Übungsstunde 5 Bambini- Kinder an die Jugendfeuerwehr übergeben wurden. Ab Oktober war ein Treffen aufgrund der Pandemie leider nicht mehr möglich. Um den Bambini- Kindern zu Halloween eine kleine Freude zu bereiten und haben die Betreuer kleine Tüten mit einem Brief, einer Bastelanleitung für die Kürbislaterne und ein paar Süßigkeiten verteilt. Da auch ein Jahresabschluss in diesem



Jahr nicht möglich war, hat man zusammen mit der Jugendfeuerwehr den Nikolaus ein wenig unterstützt und einen Stiefel gefüllt mit Schokolade, Mandarine, Nüssen und einem Brief an alle verteilt. Das Betreuerteam bestand Ende 2020 aus Nadine Klein und Carmen Hill.

Peter Maschler gab anschließend einen Einblick in die Tätigkeiten der Gerätewarte. Aufgrund der Corona-Krise gab es auch hier Einschränkungen, was aber nicht heißt, dass die Gerätewarte keine Arbeit hatten. Demnach wurden alle notwendigen Arbeiten durchgeführt wie Umbauten bzw. Reparaturen an Fahrzeugen und Anhänger, Schlauchprüfungen und andere notwendige Wartungsarbeiten. Neue Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände wurden inventarisiert. Durch regelmäßige Überprüfungen wurde die Einsatzbereitschaft an Fahrzeugen, feuerwehrtechnischen Gerätschaften und Anhängern sichergestellt. Zum Jahresende war auch die Beteiligung an der Fahrzeugbeschaffung ein Thema der Gerätewarte. Peter Maschler bedankte sich bei allen, die die Gerätewarte während des Jahres unterstützt haben.

Aufgrund seines Ausscheidens aus der Führung der Feuerwehr Malsch hatte Kommandant Michael Würth anschließend für Peter Maschler eine kleine Überraschung parat und bedankte sich für die Arbeit als Stellvertretender Kommandant von 2019 bis 2021.

Markus Hill informierte dann über die Arbeit des Atemschutzgerätewartes. Im Jahr 2020 wurden sämtliche 1/2-Jahresprüfungen, 1-Jahresprüfungen und 6-Jahresprüfungen gemäß den vorgegebenen Richtlinien und gesetzlichen Vorschriften von der Firma Jörg Stein erbracht. Die Reinigung und Desinfektion der Masken, Lungenautomaten und Grundgeräten wurde weiterhin in unserer Atemschutzwerkstatt durchgeführt. Ebenfalls die Dokumentation und Überwachung der Prüfintervalle der Geräte sowie der G26-Untersuchungen wurde sichergestellt. Auch das Füllen der Atemluftflaschen wird seit vielen Jahren in unserer Werkstatt in Malsch durchgeführt. 2020 wurden in der Atemschutzwerkstatt trotz Corona an die 90 Arbeitsstunden geleistet. Im Berichtsjahr verfügt die Feuerwehr Malsch über 13 für den Einsatzdienst taugliche Atemschutzgeräteträger (PA).

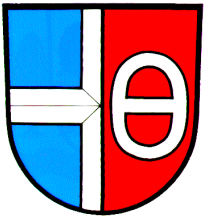
Einen Ausblick auf das Jahr 2021 gab der Atemschutzwart dann auch noch:

Folgende weitergehende Beschaffung sind eingeplant: 4 Komposit-Atemluftflaschen, 4 Notfallmelder und 4 Zweitanschlüsse. Diese sind mittlerweile auch eingetroffen und teilweise einsatzbereit.

Zum Schluss bedankte sich Markus Hill bei allen, die ihn als Atemschutzgerätewart unterstützt haben.

Nachdem alle Berichte der Versammlung vorgetragen waren, hatte eine Gemeinderat noch eine Frage bezüglich der Online-Übungen und wie man sich eine solche Online-Übung vorstellen kann. Der Kommandant stellte den Anwesenden eine solche Übung vor. Bezüglich der Online-Übungen wurden auch durch die Kreisfeuerwehrverbände Landkreis Emmendingen und dem Rhein-Neckar-Kreis verschiedene Online- Vorträge angeboten, hier haben auch ein paar Feuerwehrkameraden aus Malsch teilgenommen.

Bevor Bürgermeisterin Sibylle Würfel die Entlastung des Feuerwehrausschusses vornahm, überbrachte sie die Grüße des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung. Den aktiven Feuerwehrangehörigen, besonders den Funktionsträgern, sprach sie Worte des Dankes und der Anerkennung für die geleistete Arbeit sowie den enormen Zeitaufwand aus. Die Feuerwehr kann auf ihre Mannschaft stolz sein, hier lobte die Bürgermeisterin besonders die Arbeit mit den Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr. Nachdem zu den Berichten der einzelnen Fachgebiete keine Fragen mehr zu verzeichnen waren, konnte so der Antrag auf Entlastung des Feuerwehrausschusses von den aktiven Feuerwehrangehörigen einstimmig angenommen werden. Zu den Berichten der einzelnen Fachgebiete gab es laut Bürgermeisterin Würfel wenig hinzuzufügen.



  
**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
Malsch

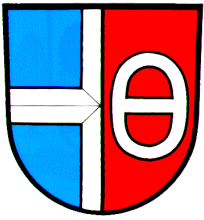


Zur Durchführung der nachfolgenden Wahlen der Feuerwehrführung wurde Bürgermeisterin Würfel als Wahlleiterin bestimmt. Schriftführer Jochen Müller hatte für jeden Wahlberechtigten ein Kuvert mit den farbigen Stimmzetteln vorbereitet, welches er zusammen mit Frau Würfel an die Angehörigen der Einsatzabteilung verteilte. Zusammen mit Frau Würfel hatte Carmen Hill dann die Auszählung vorgenommen. Hier das Ergebnis der geheimen Wahlen: Als Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Malsch wurde einstimmig von der Einsatzabteilung wieder Michael Würth, als seinen Stellvertreter Felix Glas gewählt. Als Schriftführer wurde einstimmig wieder gewählt Jochen Müller, auch Ute Schwab wurde in ihrem Amt als Kassiererin bestätigt. Als Beisitzer in den Feuerwehrausschuss wurden Josef Frank und Markus Hill wieder gewählt.



Alle Gewählten nahmen die Wahl an und nachdem er sich im Namen aller neuen „alten“ Funktionsträger bedankt hatte, gab Michael Würth noch einen Ausblick auf die kommenden Jahre. Hier wird ein neues Löschgruppenfahrzeug LF 10 sowie eine Gerätewagen-Transport (GW-T) angeschafft. Das LF 10 wurde bereits im Dezember 2020 bestellt, hier erfolgt die geplante Übernahme Anfang 2023. Die Gerätschaften für das neue LF 10 werden zu 70% vom alten LF 8/6 übernommen. Das GW-T wird voraussichtlich im August dieses Jahres ausgeschrieben und dann im Oktober bestellt. Es ist derzeit geplant, dass beide Fahrzeuge gleichzeitig geliefert und zusammen eingeweiht werden können, um die neue Fahrzeugkonzeption der Feuerwehr Malsch umzusetzen. Der Notstrom-Anhänger und eine mögliche Erweiterung der Fahrzeughalle sind ebenso geplante Investitionen, die für die Feuerwehr einiges an Arbeit und Zeit bedeuten werden, aber auch für die Gemeinde einiges an Aufwänden.

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich Michael Würth bei allen Anwesenden und wünschte einen guten Nachhauseweg.



## Vorstellung der Mitglieder des Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Malsch Hier: Kommandant Michael Würth



Jahrgang 1968, verheiratet, 2 Kinder, Dipl. Ing. (FH),  
wohnhaft in Malsch

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Malsch seit 2011.

Gründungsmitglied des Feuerwehr- Fördervereins 2012.

Dienstgrad: Brandmeister

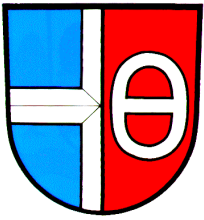
Dienststellung: Kommandant

Lehrgänge: Truppmann Teil 1 (Grundausbildung),  
Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Truppführer,  
Gruppenführer, Zugführer, Feuerwehrkommandant

Mein Name ist Michael Würth und ich bin seit Januar 2016 Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Malsch. Bei der Jahreshauptversammlung am 12. Juni 2021 wurde ich erneut für weitere 5 Jahre bis 2026 zum Feuerwehrkommandanten gewählt. Durch eine berufliche Veränderung und meinen Arbeitgeberwechsel zur SAP in St. Leon-Rot bin ich zusammen mit meiner Familie im Jahr 2011 in den schönen Wallfahrtsort Malsch gezogen. Seitdem gehöre ich der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch an. Davor war ich Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Neukirch im Bodenseekreis. Hier habe ich die Lehrgänge Truppmann Teil 1, Sprechfunker und Atemschutzgeräteträger (PA) absolviert. Außerdem erwarb ich 2009 mit einer Gruppe der Feuerwehr Neukirch das Feuerwehr-Leistungsabzeichen Baden-Württemberg in Bronze. Nach meinem Eintritt in die Feuerwehr Malsch folgten die Lehrgänge Truppführer, Gruppenführer und Zugführer. Von 2015 bis 2016 war ich Stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Malsch und wurde beim Kameradschaftsabend im Dezember 2015 zum Brandmeister befördert. Im September 2017 habe ich den Lehrgang "Feuerwehrkommandant" an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal absolviert. Beruflich bin ich verantwortlich für den Gebäudetechnischen Betrieb der SAP Rechenzentren weltweit. In meiner Freizeit steht die Familie an erster Stelle. Für alle Fragen rund um Brandschutz, Feuerwehr und Ehrenamt stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Meine Email- Adresse lautet: [michael.wuerth@feuerwehr-malsch.de](mailto:michael.wuerth@feuerwehr-malsch.de)

Telefon: 0171 / 5535242



## Vorstellung der Mitglieder des Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Malsch

Hier: Stellvertretender Kommandant Felix Glas



Jahrgang 1981, verheiratet, 3 Kinder,  
wohnhaft in Malsch

**Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Malsch seit 2011.**

Dienstgrad: Brandmeister

Dienststellung: Stv. Kommandant

Lehrgänge: Atemschutzgeräteträger, Maschinist, Truppführer,  
Gruppenführer, Zugführer, Brandbekämpfung für Industrieanlagen,  
Ausbilder für Technische Hilfeleistung, Ausbilder für Realbrand-  
Ausbildung, Sanitäter

Mein Name ist Felix Glas, ich bin 39 Jahre alt und bin seit Januar 2016 Stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Malsch. Im Jahr 2010 bin ich aus beruflichen und familiären Gründen nach Malsch gezogen und gehöre seit 2011 der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch an. Ich arbeite zurzeit im Kernkraftwerk Philippsburg im Bereich Anlagensicherung und der Werkfeuerwehr, bei der ich im Jahr 2008 zum Feuerwehrmann ausgebildet wurde. Seit März 2015 bin ich nebenberuflich bei der Firma Feurex beschäftigt. Dort bilde ich Mitglieder von Berufs-, Werk- und Freiwilligen Feuerwehren im Bereich Brandbekämpfung aus.

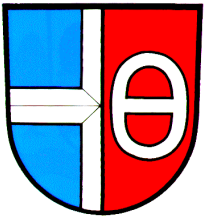
Ich möchte mich auf diesem Weg bei der Einsatzabteilung für die erneute Wahl zum Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten und das somit entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Einen besonderen Dank möchte ich nochmals an alle richten, die sich über das normale Maß hinaus für die Feuerwehr engagieren und uns Verantwortlichen das Leben sehr erleichtern. Egal ob Funktionsträger wie unsere Gerätewarte und deren Helfer oder alle die, die sich an der Modernisierung und Neuausrichtung der Feuerwehr beteiligt haben. Sei es die Neubeschaffung unserer persönlichen Schutzausrüstung, die Neubeschaffung der Fahrzeuge LF10 und GW-T oder allen anderen Projekten der letzten Jahre, hier konnten wir immer auf großes Engagement und Fachwissen zurückgreifen.

Danken möchte ich auch dem Gemeinderat und unserer Bürgermeisterin Frau Würfel, die uns stets bei unseren Entscheidungen unterstützen.

Bei Fragen rund um das Ehrenamt Feuerwehr stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Meine Email- Adresse lautet: [felix.glas@feuerwehr-malsch.de](mailto:felix.glas@feuerwehr-malsch.de)**

**Telefon: 0177 / 6518139**



## Vorstellung der Mitglieder des Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Malsch Hier: Schriftführer Jochen Müller



Jahrgang 1976, verheiratet, 2 Kinder,  
wohnhaft in Malsch

Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr Malsch 1986.

Übernahme in die Freiwillige Feuerwehr Malsch 1994.

Gründungsmitglied des Feuerwehr- Fördervereins 2012.

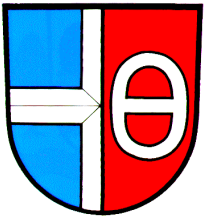
Dienstgrad: Hauptfeuerwehmann

Lehrgänge: Grundausbildung, Maschinist, Truppführer,  
Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Hilfeleistung,  
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit / Medien- und Pressearbeit

Mein Name ist Jochen Müller und ich bin seit 1994 mit einer Unterbrechung von zwei Jahren Schriftführer der Freiwilligen Feuerwehr Malsch. Ich bin als Gründungsmitglied in die Jugendfeuerwehr Malsch im November 1986 eingetreten und war von 1991 bis 1994 Schriftführer der Jugendfeuerwehr. Schon sehr früh habe ich mich hier für das Amt des Schriftführers interessiert und auch qualifiziert. 1991 habe ich mit einer Gruppe die "Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr" erworben. 1992 erfolgte die Grundausbildung und 1993 der Lehrgang "Maschinist", bis ich 1994 in die Aktive Wehr der Freiwilligen Feuerwehr Malsch übernommen wurde. Hier folgten Lehrgänge wie Truppführer, Atemschutzgeräteträger, Sprechfunker und Hilfeleistung. Außerdem erwarb ich 1995 mit einer Gruppe das Feuerwehr- Leistungsabzeichen Baden- Württemberg in Bronze. Bei der Fahnenweihe im Mai 1999 wurde mir die Florians- Medaille der Freiwilligen Feuerwehr Malsch verliehen. Im Jahr 2004 wurde ich zum Hauptfeuerwehmann befördert. Beim 75-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Malsch im Jahr 2009 wurde ich mit der Silbernen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein- Neckar- Kreis ausgezeichnet, 2010 folgte die Verleihung der Feuerwehrmedaille mit Urkunde für 20-jährige Dienstzeit. Beim 25-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Malsch im Jahr 2011 wurde mir die Ehrenmedaille in Silber der Jugendfeuerwehr Rhein-Neckar-Kreis verliehen. Nach Vollendung der 25-jährigen Dienstzeit im Jahr 2015 konnte ich das FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in Silber für 25 Jahre Dienstleistung in der Feuerwehr entgegennehmen. Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Malsch im Juni 2021 wurde ich für weitere fünf Jahre als Schriftführer in den Feuerwehrausschuss gewählt. Beim Ehrungsabend der Feuerwehr Malsch am 18. September 2021 wurde ich durch die Gemeinde Malsch für 30 Jahre Feuerwehrdienst mit einer Urkunde samt Weinpräsent sowie durch den Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar-Kreis e.V. mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Zudem bin ich seit Gründung des "Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Malsch e.V." im Jahr 2012 ebenfalls als Schriftführer tätig und wurde auch hier bei der letzten Mitgliederversammlung im Februar 2020 erneut wieder gewählt. Für Fragen rund um das Thema Feuerwehr stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

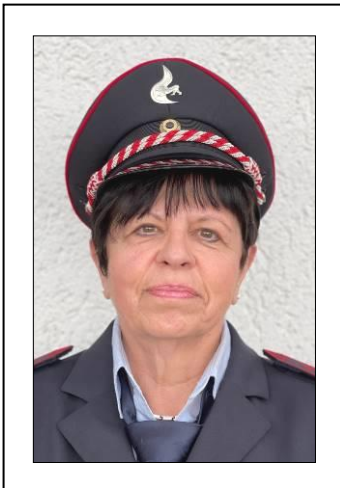
Meine Email- Adresse lautet: [jochen.mueller@feuerwehr-malsch.de](mailto:jochen.mueller@feuerwehr-malsch.de)





## Vorstellung der Mitglieder des Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Malsch

Hier: KassiererIn Ute Schwab



[ledig, Verwaltungsfachangestellte, wohnhaft in Malsch](#)

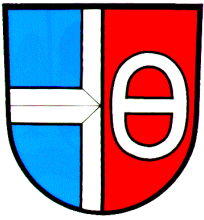
[Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Malsch seit 1982.](#)

[Dienstgrad: Oberfeuerwehrfrau](#)

[Lehrgänge: Truppmann](#)

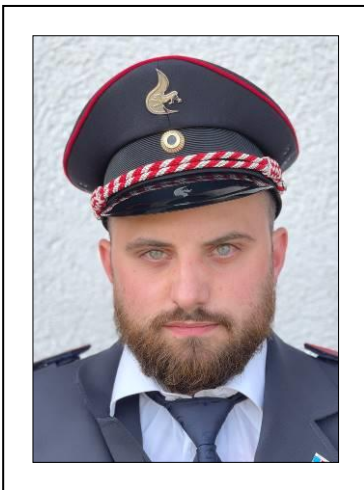
Mein Name ist Ute Schwab und ich bin seit 1994/1995 KassiererIn der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch. Hier habe ich schon viele Entscheidungen im Feuerwehrausschuss mit getroffen. Nach meinem Eintritt in die Feuerwehr Malsch im Oktober 1982 erfolgte die Ernennung zur ersten Feuerwehrfrau der Freiwilligen Feuerwehr Malsch. 1984 absolvierte ich den Lehrgang "Truppmann", bis ich im Jahr 1988 zur Oberfeuerwehrfrau ernannt wurde. Für 20-jährige Dienstzeit wurde mir im Jahr 2002 die Feuerwehrmedaille mit Urkunde verliehen, im Jahr 2007 folgte die Verleihung des FEUERWEHR-EHRENZEICHENS in Silber für 25-jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr. Im Dezember 2012 erfolgte die Ehrung für 30-jährigen aktiven Feuerwehrdienst. Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Malsch im Januar 2016 wurde mir aufgrund meiner langjährigen Arbeit als KassiererIn und FeuerwehrsachbearbeiterIn im Rathaus die Silberne Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar-Kreis e.V. verliehen. Bei dieser Versammlung wurde ich auch auf weitere fünf Jahre als KassiererIn in den Feuerwehrausschuss gewählt. Im Jahr 2017 wurde mir für 35-jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr die Feuerwehrmedaille mit Urkunde verliehen. Bei der Jahreshauptversammlung am 12. Juni 2021 wurde ich erneut für weitere 5 Jahre zur KassiererIn gewählt. Beim Ehrungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Malsch am 18. September 2021 wurde ich von der Gemeinde Malsch für 25-jährige aktive ehrenamtliche Dienstleistung als KassiererIn bei der Feuerwehr Malsch mit einer Urkunde und einem Weinpräsent ausgezeichnet, gefolgt vom Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar-Kreis e.V., der mich für meine 25-jährige Arbeit als FeuerwehrsachbearbeiterIn mit der Ehrenmedaille des KfV-RNK in Silber ehrte. Für alle Fragen rund um Brandschutz und Feuerwehr stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

[Meine Email- Adresse lautet: ute.schwab@feuerwehr-malsch.de](mailto:ute.schwab@feuerwehr-malsch.de)



## Vorstellung der Mitglieder des Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Malsch

Hier: Jugendfeuerwehrwart Manuel Siegel



Jahrgang 1990, ledig, Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klimatechnik,  
wohnhaft in Rettigheim

**Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Malsch seit 2015.**

Dienstgrad: Löschmeister

Dienststellung: Jugendfeuerwehrwart

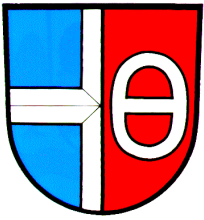
Lehrgänge: Feuerwehr- Grundausbildung,  
Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Truppführer.

Mein Name ist Manuel Siegel und ich bin seit Januar 2016 Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Malsch. Ich wohne in Rettigheim und arbeite seit Februar 2016 bei der Firma Schöffner in Rettigheim. Bevor ich nach Rettigheim gezogen bin, habe ich bei meinen Eltern in Eggenstein-Leopoldshafen gewohnt und später auch in Malsch. In Eggenstein-Leopoldshafen war ich seit meinem zehnten Lebensjahr, als ab dem Jahr 2000, in der Jugendfeuerwehr tätig. Im Jahr 2007 habe ich mit einer Gruppe die "Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr" erworben. Mit 18 Jahren wurde ich in die aktive Wehr übernommen und habe die Feuerwehr-Grundausbildung und die Lehrgänge Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger und Truppführer erfolgreich absolviert. Vor ca. acht Jahren bin ich bei der Bambini- Feuerwehr Eggenstein- Leopoldshafen als Betreuer eingestiegen und habe so erste Erfahrungen im Bereich der Jugendfeuerwehr gesammelt. Außerdem erwarb ich 2013 mit einer Gruppe der Feuerwehr Eggenstein-Leopoldshafen das Feuerwehr-Leistungsabzeichen Baden-Württemberg in Bronze. In der Jugendfeuerwehr Malsch bin ich im Juli 2015 als Betreuer eingestiegen, bis ich im Januar 2016 zum neuen Jugendfeuerwehrwart gewählt wurde. Im Jahr 2016 folgte der Lehrgang Maschinist und 2017 wurde ich zum Oberfeuerwehrmann befördert. 2020 folgte der Lehrgang Gruppenführer, bis ich beim Ehrungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Malsch am 18. September 2021 zum Löschmeister befördert wurde. Hier wurde mir auch die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar-Kreis e.V. verliehen.

Eine zweites großes Hobby von mir ist das Handball spielen, dies mache ich seit ich acht Jahre alt bin.

Für Fragen rund um das Thema Jugendfeuerwehr stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Meine Email- Adresse lautet: [manuel.siegel@feuerwehr-malsch.de](mailto:manuel.siegel@feuerwehr-malsch.de)**



---

## Vorstellung der Mitglieder des Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Malsch Hier: Altersobmann Heinz Berger



Jahrgang 1942, verheiratet, Rentner  
wohnhaft in Malsch

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Malsch seit 1989.

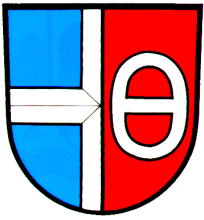
Dienstgrad: Hauptlöschmeister

Lehrgänge: Gruppenführer, Sprechfunker

Mein Name ist Heinz Berger und ich bin seit Januar 2001 Altersobmann der Alterswehr der Freiwilligen Feuerwehr Malsch. Zusammen mit meiner Familie bin ich im Jahr 1988 in das schöne Wallfahrtsort Malsch gezogen, von 1989 bis 2002 gehörte ich der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch an. Meine Feuerwehraufbahn begann im Jahr 1961, als ich damals wohnhaft in Rotenberg in die Freiwillige Feuerwehr Rauenberg Abteilung Rotenberg eingetreten bin. Durch meinen an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal erfolgreich absolvierten Lehrgang Gruppenführer im Jahr 1967 war ich von 1967 bis 1971 Kommandant der Feuerwehr Rotenberg, außerdem erwarb ich im Jahr 1971 mit einer Löschgruppe der Feuerwehr Rotenberg das Feuerwehr-Leistungsabzeichen Baden-Württemberg in Bronze. Durch meinen Umzug nach Hessen in die Gemeinde Bickenbach war ich hier von 1977 bis 1987 Mitglied der Feuerwehr Bickenbach, bis ich schließlich im Jahr 1989 der Freiwilligen Feuerwehr Malsch beigetreten bin. Hier habe ich noch den Lehrgang Sprechfunker absolviert. Im Jahr 1994 wurde ich für 25-jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr mit dem FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in Silber ausgezeichnet. Beim Kameradschaftsabend der Feuerwehr Malsch im Dezember 2004 wurde ich zum Hauptlöschmeister befördert. Aufgrund meiner 40-jährigen Zugehörigkeit zur Feuerwehr wurde ich beim 75-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Malsch im Jahr 2009 mit der Goldenen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar-Kreis e.V. und im Jahr 2014 mit der Feuerwehrmedaille mit Urkunde für 45 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Im Jahr 2019 wurde mir durch den Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar-Kreis e.V. in Anerkennung meiner Verdienste um das Feuerlöschwesen die Ehrennadel in Gold für 50 Jahre aktive Dienstleistung überreicht. Vom Land Baden-Württemberg konnte ich das FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in Gold in besonderer Ausführung für 50 Jahre Dienstleistung in der Feuerwehr entgegennehmen.

Im Hintergrund bin ich noch als Getränkewart verantwortlich, bei Durchführung von Festlichkeiten oder sonstigen Veranstaltungen bin ich gerne bereit, mitanzupacken. Seit 2001 nehme ich regelmäßig bei den Alterstreffen, die die Angehörigen der Altersmannschaften im Unterkreis Wiesloch seit dieser Zeit durchführen, teil. Für Fragen rund um das Thema Feuerwehr bzw. Alterswehr stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Meine Email- Adresse lautet: [heinz.berger@feuerwehr-malsch.de](mailto:heinz.berger@feuerwehr-malsch.de)



## Vorstellung der Mitglieder des Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Malsch

### Hier: Beisitzer Josef Frank



Jahrgang 1976, verheiratet, 2 Kinder, Montageplaner,  
wohnhaft in Malsch

Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr Malsch 1986.

Übernahme in die Freiwillige Feuerwehr Malsch 1994.

Gründungsmitglied des Feuerwehr- Fördervereins 2012.

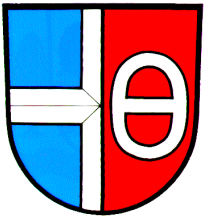
Dienstgrad: Hauptlöschmeister

Lehrgänge: Grundausbildung, Sprechfunker, Truppführer,  
Atemschutzgeräteträger, Hilfeleistung, Maschinist, Gruppenführer,  
Gerätewart, Angriffstruppführer

Mein Name ist Josef Frank und ich bin seit 2011 Beisitzer im Feuerwehrausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Malsch. Ich bin als Gründungsmitglied in die Jugendfeuerwehr Malsch im November 1986 eingetreten und habe 1991 mit einer Gruppe die "Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr" erworben. Nach meiner Übernahme in die Aktive Wehr der Freiwilligen Feuerwehr Malsch im Jahr 1994 erfolgten die Lehrgänge Grundausbildung und Sprechfunker, 1995 die Lehrgänge Truppführer und Atemschutzgeräteträger. Außerdem erwarb ich 1995 mit einer Gruppe das Feuerwehr- Leistungsabzeichen Baden-Württemberg in Bronze. Weiter folgten Lehrgänge wie Hilfeleistung, Maschinist und Gruppenführer und im Jahr 2007 Teilnahme am Lehrgang Angriffstruppführer im Feuerwehr-Übungshaus an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal. Davor war ich nach Absolvierung des Gerätewart- Lehrgangs von 2006 bis 2014 als Gerätewart eingesetzt. Im Jahr 2010 erfolgte die Verleihung der Feuerwehrmedaille mit Urkunde für 20- jährige Dienstzeit. Beim 25- jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Malsch im Jahr 2011 wurde mir die Ehrenmedaille in Silber der Jugendfeuerwehr Rhein-Neckar-Kreis verliehen. Im Jahr 2013 wurde ich zum Oberlöschmeister befördert. Nach Vollendung der 25- jährigen Dienstzeit im Jahr 2015 konnte ich das FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in Silber für 25 Jahre Dienstleistung in der Feuerwehr entgegennehmen. Bei den Jahreshauptversammlungen der Feuerwehr Malsch im Januar 2016 und Juni 2021 wurde ich jeweils für weitere fünf Jahre bis 2026 als Beisitzer in den Feuerwehrausschuss gewählt. Beim Ehrungsabend der Feuerwehr Malsch am 18. September 2021 wurde ich zum Hauptlöschmeister befördert und durch die Gemeinde Malsch für 30 Jahre Feuerwehrdienst mit einer Urkunde samt Weinpräsent sowie durch den Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar-Kreis e.V. mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Zudem bin ich seit Gründung des "Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Malsch e.V." im Jahr 2012 als Beisitzer tätig und wurde auch hier bei der letzten Mitgliederversammlung im Februar 2020 erneut wieder gewählt.

Für Fragen rund um das Thema Feuerwehr stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Meine Email- Adresse lautet: [josef.frank@feuerwehr-malsch.de](mailto:josef.frank@feuerwehr-malsch.de)**



## Vorstellung der Mitglieder des Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Malsch

### Hier: Beisitzer Markus Hill



Jahrgang 1974, verheiratet, 2 Kinder, Staatl. gepr. Informatiker,  
wohnhaft in Malsch

Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr Malsch 1986.

Übernahme in die Freiwillige Feuerwehr Malsch 1992.

Gründungsmitglied des Feuerwehr- Fördervereins 2012.

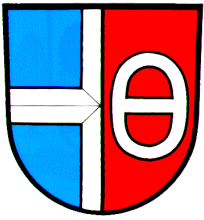
Dienstgrad: Hauptfeuerwehmann

Lehrgänge: Grundausbildung, Atemschutzgeräteträger, Maschinist,  
Technische Hilfeleistung, Truppführer, Sprechfunker,  
Atemschutzgerätewart

Mein Name ist Markus Hill und ich bin seit 2016 Beisitzer im Feuerwehrausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Malsch. Schon im Jahr 2010 wurde ich für 1 Jahr bis 2011 in den Feuerwehrausschuss gewählt. Ich bin als Gründungsmitglied in die Jugendfeuerwehr Malsch im November 1986 eingetreten und habe 1991 mit einer Gruppe die "Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr" erworben. Noch im selben Jahr erfolgte die Grundausbildung, bis ich schließlich im Jahr 1992 in die Aktive Wehr der Freiwilligen Feuerwehr Malsch übernommen wurde. In den folgenden Jahren absolvierte ich die Lehrgänge Atemschutzgeräteträger, Maschinist, Technische Hilfeleistung, Truppführer und Sprechfunker. Außerdem erwarb ich 1995 mit einer Gruppe das Feuerwehr-Leistungsabzeichen Baden- Württemberg in Bronze. Im Jahr 2005 wurde ich zum Hauptfeuerwehmann befördert. 2007 legte ich die Ausbildung zum Schießen mit der Böllerkanone ab. Im Jahr 2008 erfolgte die Verleihung der Feuerwehrmedaille mit Urkunde für 20-jährige Dienstzeit. Beim 25-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Malsch im Jahr 2011 wurde mir die Ehrenmedaille in Silber der Jugendfeuerwehr Rhein-Neckar-Kreis verliehen. Seit meiner erfolgreichen Abnahme des Lehrgangs Atemschutzgerätewart an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal im Jahr 2011 war ich hier als Stellvertretender Atemschutzgerätewart und seit 2015 als Hauptverantwortlicher Atemschutzgerätewart eingesetzt. Nach Vollendung der 25-jährigen Dienstzeit im Jahr 2013 konnte ich das FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in Silber für 25 Jahre Dienstleistung in der Feuerwehr und 2018 nach 30-jähriger Dienstzeit die Feuerwehrmedaille mit Urkunde entgegennehmen. Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Malsch im Juni 2021 wurde ich für weitere fünf Jahre bis 2026 als Beisitzer in den Feuerwehrausschuss gewählt. Beim Ehrungsabend der Feuerwehr Malsch am 18. September 2021 wurde ich für 30 Jahre Feuerwehrdienst durch den Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar-Kreis e.V. mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Zudem bin ich seit 2014 als Beisitzer im "Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Malsch e.V." tätig und wurde auch hier bei der letzten Mitgliederversammlung im Februar 2020 erneut wieder gewählt. Ansonsten bin ich in der Jugendfeuerwehr als Jugendgruppenleiter eingesetzt.

Für Fragen rund um das Thema Feuerwehr und Jugendfeuerwehr stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Meine Email- Adresse lautet: [markus.hill@feuerwehr-malsch.de](mailto:markus.hill@feuerwehr-malsch.de)

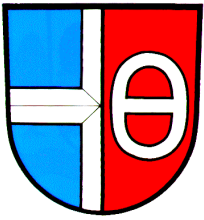


## Truppführerlehrgang

Vom 13. September bis 27. September 2021 fand in Rauenberg der Fortbildungslehrgang Truppführer statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahmen an diesem Lehrgang die Feuerwehrangehörigen **Jonathan Eisend, Tobias Ryborz-Holm, Fabian Koch, Marco Matzka, Simon Rusnyak und Kevin Stather** teil. Die Themen des Lehrgangs waren u. a. Rechtsgrundlagen, Knoten und Stiche, Staffel- und Gruppenübungen, Sicherheitswachdienst, Gefahrstoffe, Verhalten bei Gefahren, Technische Hilfeleistung, Löscheinsatz und Brandbekämpfung, Taktisches Vorgehen, Belüftung, Personensuche, Brennen und Löschen und abschließend eine Lernzielkontrolle. Der Lehrgang umfasste 40 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis und wurde gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 2 und dem Lernzielkatalog für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr in Baden- Württemberg durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben der Landesfeuerwehrschule des Landes Baden- Württemberg wurde der Lehrgang mit einer schriftlichen sowie praktischen Prüfung abgeschlossen.

Kommandant Michael Würth wünscht den Feuerwehrangehörigen alles Gute und möchte sich an dieser Stelle für die Bereitschaft, den Lehrgang in ihrer Freizeit zu absolvieren, recht herzlich bedanken. Macht weiter so und bleibt der Feuerwehr Malsch auch weiterhin als aktive Angehörige erhalten.





## Coronahilfe für die Freiwillige Feuerwehr Malsch

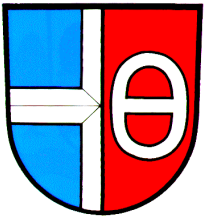
Die Freiwillige Feuerwehr in Malsch wird von der Sparkasse Heidelberg auch in schwierigen Zeiten unterstützt. Die Verantwortlichen beim Förderverein und bei der Feuerwehr konnten sich nun über eine Coronahilfe in Form einer Spende in Höhe von 1.000 Euro freuen.

Zur Spendenübergabe empfingen Feuerwehrkommandant Michael Würth, Feuerwehr-Schriftführer Jochen Müller und Peter Maschler, Vorsitzender beim Feuerwehr- Förderverein, den Regionalleiter der Sparkasse Heidelberg, Tobias Trenz vor dem Feuerwehrgerätehaus in Malsch. Über den genauen Verwendungszweck der Spende werde man noch beraten, wie Michael Würth verriet. Man könne es zum Beispiel für die Beschaffung von neuen T-Shirts mit Feuerwehr-Aufschrift verwenden. Auch wenn die vergangenen Monate nicht leicht für alle Beteiligten gewesen seien, blicke man doch optimistisch in die Zukunft. Vor kurzem habe zum Beispiel endlich wieder das beliebte Grillfest der Feuerwehr stattfinden können.

Tobias Trenz dankte den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, zu der auch die Jugendfeuerwehr und die Bambini Feuerwehr gehören. Letztere richtet sich an Kinder zwischen 6 und 9 Jahren. „Ich freue mich, dass wir die Feuerwehr Malsch in diesen herausfordernden Zeiten unterstützen können und die finanziellen Einbußen etwas auffangen können“, so Tobias Trenz, der sich auch als verlässlicher Ansprechpartner für die Zukunft anbot.



(v. l. Feuerwehr- Schriftführer Jochen Müller, Vorsitzender des Feuerwehr-Fördervereins Peter Maschler, Regionalleiter der Sparkasse Tobias Trenz und Feuerwehrkommandant Michael Würth)



## Europäischer Lebensretter wird 30

Wie wichtig eine lebensrettende Notrufnummer werden kann, mussten in diesen Tagen viele Menschen erleben. Wir weisen deshalb aus Anlass des 30. Geburtstags des Euronotrufes 112 darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürger in allen EU- Mitgliedstaaten und vielen weiteren Ländern Europas über die Notrufnummer 112 die Feuerwehr, die Rettung und die Polizei erreichen können. Das ist vielen Menschen in Deutschland nicht bekannt, da in Deutschland die 112 schon 1948 in Nürnberg, 1952 in Hamburg und 1954 in Berlin und Stuttgart eingeführt und seit Mitte der 70er Jahren flächendeckend als Notruf verwendet wurde.

Es war dann kein Zufall, dass die deutsche Notrufnummer 112 zum Euronotruf wurde. Die dreistellige Notrufnummer 112 hatte technische Vorteile gegenüber kürzeren Notrufnummern. Und als die Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Fernmeldewesen CEPT sich Mitte der 70er Jahre für eine Nummer entscheiden musste, war die 112 die Nummer mit der größten Bevölkerungszahl. Auf der Basis dieser Vorauswahl haben am 29. Juli 1991 die EG-Mitgliedstaaten beschlossen, die 112 als gemeinsame Notrufnummer einzuführen. Die Vorteile einer einheitlichen Nummer sind so groß, dass Großbritannien die 112 trotz des Brexits beibehalten hat. Für alle 112-Staaten gilt, dass Anrufende automatisch mit der nächstgelegenen 112-Notrufzentrale verbunden werden.

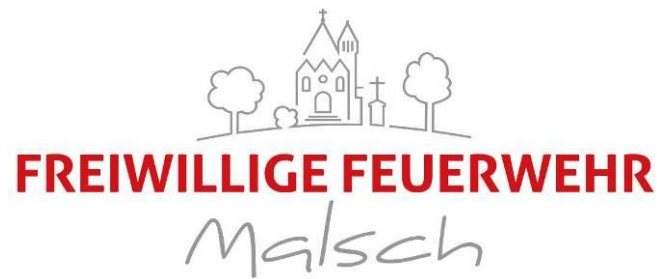
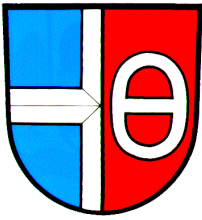
Hätten Sie es gewusst?

Die 112 im Sternenkrans der europäischen Flagge, ist ein gutes Symbol für den Euronotruf. Und so ganz nebenbei sieht man, dass es ein bei der EU- Flagge ein „oben“ und „unten“ gibt: Jeder einzelne der zwölf Sterne in der Flagge zeigt mit einer Spitze nach oben und zwei Spitzen müssen nach unten zeigen.

**Abschließend noch der Hinweis: In Malsch und Umgebung stets daran denken bei Benutzung des Notrufs als Ort zu nennen Malsch BEI WIESLOCH, um die Verwechslung mit Malsch bei Karlsruhe zu vermeiden und damit unnötige Zeitverluste.**







## "Endlich wieder Feuerwehr":

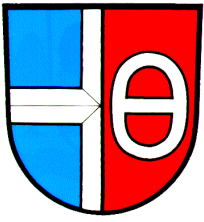
### So lautete die Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch zu ihrem Feuerwehr- Grillfest

Am Samstag, den 04. September 2021, lud die Freiwillige Feuerwehr Malsch zu ihrem Feuerwehr-Grillfest ins Feuerwehrgerätehaus in den Unteren Jagdweg ein. Das Wetter war herrlich und schon kurz vor 16.00 Uhr trafen die ersten Besucher am Feuerwehrgerätehaus ein. Hier hatten die Feuerwehrleute auf dem Vorplatz der Fahrzeughalle Bänke und Tische sowie zahlreiche Stehtische aufgebaut. Ein großes Zelt schützte die Besucher vor der anhaltenden September- Sonne. Den gesamten Vorplatz hatte man mit Bauzäunen abgeteilt, da die Veranstaltung nur GENESEN, GEIMPFT oder GETESTET besucht werden durfte. Abstand bei den Sitzgelegenheiten, Masken abseits der Tische und die Kontrolle am Eingang sorgte für größtmögliche Sicherheit der Besucher. Die Kontrolle am Eingang des abgesperrten Bereichs durch zwei Feuerwehrleute ging absolut reibungslos über die Bühne. Diejenigen, die noch nicht Geimpft waren, konnten sich durch zwei Helfer der HvO Malsch kostenlos im Feuerwehrhaus testen lassen. Im kulinarischen Angebot hatten die Feuerwehrleute Steaks, Grillwürste und Pommes.

An drei Stationen in der Fahrzeughalle gab es neben Bier, Wein und alkoholfreien Getränken an der Bar auch verschiedene Cocktails, welche von den Besuchern sehr gut angenommen wurden. Sichtlich erfreut war die Feuerwehrführung auch über den Besuch ihrer obersten Feuerwehrchefin, Bürgermeisterin Sybille Würfel mit Gatten. Mittlerweile war der Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses schon gut gefüllt, so dass man zusätzlich noch Tische und Bänke aufstellen musste. Die anwesenden Gäste freuten sich, dass man sich mal wieder im Freien, unter Einhaltung der Corona-Regeln, treffen und bei interessanten Gesprächen zusammen sitzen konnte. Viel zu schnell ging der Abend zu Ende und gegen Mitternacht waren auch die letzten Besucher gegangen und die eingeteilten Feuerwehrleute begannen mit dem Abbau.

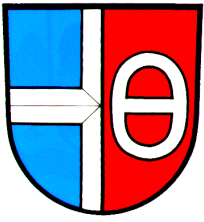
Fazit der Veranstaltung: Die Feuerwehrführung unter dem Kommandanten Michael Würth und dem Schriftführer Jochen Müller war mit dem Besuch der Gäste sehr zufrieden, wobei neben der Mälscher Bevölkerung auch Auswärtige sowie umliegende Feuerwehren das Fest besucht hatten.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer vor und hinter der Theke, am Grill, an der Kasse, an der Cocktailbar, am Eingang und bei der Testung. Natürlich möchten wir auch allen Besuchern des Festes ein herzliches Dankeschön aussprechen. So haben Sie ihre Verbundenheit zu Ihrer Feuerwehr gezeigt.



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
Malsch





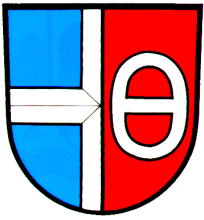
---

## Ehrungsabend bei der Feuerwehr Malsch

Da der, bei den Kameraden überaus beliebte Kameradschaftsabend im letzten Dezember aufgrund der Corona- Pandemie abgesagt werden musste und die Situation für dieses Jahr weiterhin unklar war, entschied sich die Feuerwehrführung, den Kameradschaftsabend in diesem Jahr als einen Ehrungsabend 2020 & 2021 zu veranstalten. Als Termin wurde der 18. September 2021 gewählt und als Veranstaltungsort die Besenwirtschaft "Reblaus" im Wiesenacker in Malsch. Neben den Aktiven der Einsatzabteilung waren auch die Angehörigen der Alterswehr eingeladen. Bei überaus prächtigem Spätsommerwetter durfte Feuerwehrkommandant Michael Würth die Bürgermeisterin Sibylle Würfel, Ehrenmitglied Werner Knopf und den Geschäftsführer des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar-Kreis, Thomas Frank begrüßen, bevor dann zunächst die Ernennungen und Beförderungen folgten. Hier wurde Yannick Würth nach den geltenden Bestimmungen des Feuerwehrgesetzes für Baden- Württemberg zum Feuerwehrmann ernannt. Fabian Koch und Simon Rusnyak wurden auf Grund ihrer Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr, nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeit und nach erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Richard Gasch wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert, während Nadine Klein zur Löschmeisterin und Manuel Siegel zum Löschmeister befördert wurden. Die Beiden hatten beide im vergangenen Jahr den Lehrgang Gruppenführer absolviert, der als Voraussetzung für diesen Dienstgrad dient. Josef Frank wurde anschließend zum Hauptlöschmeister befördert.

Nachdem dieser erste formelle Teil des Ehrungsabends vorbei war, konnte sich jeder bei einem deftigen Essen stärken, um dann später mit dem zweiten Teil des Abend- Programm fortzufahren. Der Kommandant konnte dann den mittlerweile eingetroffenen Kreisbrandmeister Udo Dentz begrüßen, der sich für die Einladung zum Ehrungsabend der Feuerwehr Malsch bedankte. Der Kreisbrandmeister hatte sogleich in seiner Ansprache Aktuelles aus dem Kreis und weitere Themen mitgebracht und berichtete besonders aus den Hochwassergebieten aus Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, wobei er auch deutliche Worte an Kommunen und Politik richtete. Ebenso informierte er über die Corona- Krise und den Aufbau der Impfzentren in Heidelberg, Weinheim und Sinsheim zu Beginn der Pandemie. Anschließend bedankte sich auch der Geschäftsführer des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar-Kreis, Thomas Frank, für die Einladung und überbrachte in seiner Ansprache Worte aus der Vorstandschaft des Verbandes. Für Thomas Frank war der Ehrungsabend seit 1 1/2 Jahren die erste Veranstaltung im Kreis, zu der er auch gerne gekommen sei. Im vergangenen Jahr, so Thomas Frank, wurden vom Verband anstatt Präsenz-Schulungen verschiedene Online-Schulungen angeboten und von der Feuerwehren auch gut angenommen.

Damit begann dann auch der zweite formelle Teil des Abends, in dem Ehrungen an verschiedene Feuerwehrangehörige überreicht wurden. Für das Land Baden- Württemberg konnte Kreisbrandmeister Udo Dentz die Ehrungen vornehmen. Er durfte Nadine Klein für pflichtgetreuen Einsatzdienst in der Feuerwehr das FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in Bronze für 15 Jahre Dienstleistung und an Florian Oestinger das FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in Silber für 25 Jahre Dienstleistung verleihen. Bürgermeisterin Sibylle Würfel konnte zusammen mit dem Kommandanten Michael Würth den Kameraden Josef Frank und Jochen Müller für 30-jährige aktive Dienstleistung in der Freiwilligen Feuerwehr eine Urkunde mit Medaille und ein Weinpräsent überreichen.



  
**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
Malsch



Thomas Frank ehrte Manuel Siegel für 20 Jahre Feuerwehrdienst mit der Ehrennadel des KfV in Silber und Josef Frank, Markus Hill und Jochen Müller mit der Ehrennadel in Gold des KfV für 30 Jahre Feuerwehrdienst. Anschließend gab es drei besondere Ehrungen vorzunehmen. Für pflichttreuen Einsatzdienst in der Feuerwehr konnte Heribert Renninger, Dieter Renninger und Paul Laier jeweils das FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in Gold in besonderer Ausführung für 50 Jahre Dienstleistung von Udo Dentz verliehen werden. In Anerkennung der Verdienste um das Feuerlöschwesen konnte Thomas Frank Heribert Renninger, Dieter Renninger und Paul Laier jeweils die Ehrennadel des KfV in Gold für 50 Jahre Feuerwehrdienst überreichen.

Anschließend wurde durch die Bürgermeisterin Sibylle Würfel für 25-jährige Arbeit als Feuerwehrsachbearbeiterin Ute Schwab mit einer Urkunde samt Weinpräsent ausgezeichnet, gefolgt vom KfV RNK der die Feuerwehrsachbearbeiterin mit der Ehrenmedaille in Silber ehrte. Die letzte Ehrung des Abends ging an den Feuerwehr- Schriftführer Jochen Müller. Dieser wurde von der Gemeinde Malsch und dem Feuerwehrverband Rhein Neckar für 25-jährige aktive ehrenamtliche Funktion als Schriftführer bei der Freiwilligen Feuerwehr Malsch mit einer Urkunde und einem Weinpräsent geehrt. Darüber hinaus verlieh ihm Thomas Frank im Namen des Verbandes das Ehrenkreuz in Bronze für seine Arbeit als Schriftführer und Pressearbeit. Die Geehrten nahmen ihre Urkunden und Ehrungsabzeichen mit Stolz entgegen und bedankten sich für die Ehrungen.

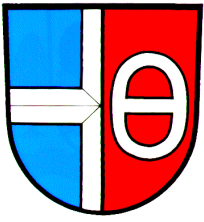
Der offizielle Teil war somit beendet und man ging zum gemütlichen Beisammensein des Abends mit vielen interessanten Gesprächen über. Es sei hier festzuhalten, dass dieser Ehrungsabend wieder einmal ein schönes Zusammenkommen aller Feuerwehrleute der Einsatzabteilung und der Alterswehr war.



Kreisbrandmeister  
Udo Dentz



Geschäftsführer KfV RNK  
Thomas Frank



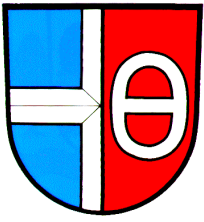
FREIWILLIGE FEUERWEHR  
Malsch



Neben Ernennungen und Beförderungen ...

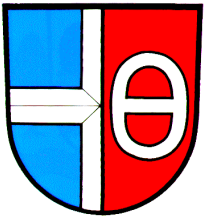


... standen auch Ehrungen auf dem Programm



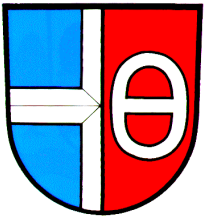
FREIWILLIGE FEUERWEHR  
Malsch





FREIWILLIGE FEUERWEHR  
Malsch





---

## Mitgliederversammlung des Feuerwehr- Fördervereins

Am Freitag, den 15. Oktober 2021, konnte der 1. Vorsitzende Peter Maschler die Mitgliederversammlung des Feuerwehr- Fördervereins für das Berichtsjahr 2020 eröffnen. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Vorstandschaft und Mitglieder des Fördervereins sowie den Feuerwehrkommandanten Michael Würth und freute sich, dass sich die Anwesenden Zeit genommen haben, an dieser Versammlung teilzunehmen. Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und gemäß der Satzung beschlussfähig ist. Bei der anschließenden Totenehrung gedachte man den verstorbenen Mitglieder des Fördervereins. Im Jahresbericht des 1. Vorsitzenden gab dieser einen kurzen Überblick zum Mitgliederstand und zu den Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr 2020. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Malsch e. V., der am 25. Oktober 2012 gegründet wurde, hat zum heutigen Tag 153 Mitglieder. Im Jahr 2020 konnten 5 neue Mitglieder gewonnen werden, es gab zwei Austritte und einen Todesfall. Aufgrund der Corona-Situation im vergangenen Jahr musste das im Oktober geplante Oktoberfest des Fördervereins ausfallen. Im Jahr 2020 unterstützte der Förderverein die Feuerwehr mit einer FeuerwehrApp mit Software sowie Tablets und Bildschirme für die Einsatzfahrzeuge.

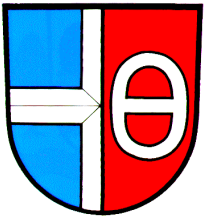
Im Jahresende 2021 möchte der Förderverein die Feuerwehr noch mit Freizeitbekleidung für die Kameraden ausstatten. Vorausschauend auf das Jahr 2022 teilte Peter Maschler mit, dass der Förderverein hier sein 10-jähriges Jubiläum feiern darf, dieses Jubiläum möchte man gerne am Oktoberfest durchführen. Für das Jahr 2022 machte Peter Maschler den Vorschlag, zum Jubiläum auf dem Dorfplatz in der Hauptstraße an einem Mittag einen Infostand des Fördervereins aufzustellen sowie Vorführungen und Übungen der Einsatzabteilung stattfinden zu lassen.

**Am Ende seines Berichts gab Peter Maschler noch den Termin des im nächsten Jahr stattfindenden Oktoberfestes bekannt, dieses findet am Sonntag, den 16. Oktober 2022, ab 11.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.**

Im Bericht der Kassiererin gab Ines Würth die Spenden und Einnahmen bekannt und konnte von einer zufrieden stellenden Kassenlage berichten. Für die beiden Kassenprüfer Rüdiger Bös und Christoph Müller verlas Rüdiger Bös den Bericht der Kassenprüfung. Diese erfolgte am 15. Juli 2021 und wurde ohne Beanstandungen durchgeführt. Hier wurden sämtliche Einnahmen, Spenden und auch Ausgaben sorgfältig geprüft. Dabei haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben. Die Kasse wird von Ines Würth hervorragend geführt. Da zu den Berichten keine Fragen zu verzeichnen waren, konnte man zum nächsten Tagesordnungspunkt Entlastung des Vorstandes übergehen. Hier bedankte sich Michael Würth bei dem Vorstand für ihre Arbeit und konnte eine einstimmige Entlastung des Vorstandes verzeichnen. Nachdem auch keine Anträge eingegangen waren, konnte man zum nächsten Tagesordnungspunkt, Beschluss der Beitragsordnung, überleiten. Es wurden keine Anträge gestellt. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge aus der Beitragsordnung bleiben wie im Vorjahr und werden nicht geändert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr zu verzeichnen waren, schloss Peter Maschler die harmonisch verlaufende Mitgliederversammlung und bedankte sich bei allen Anwesenden.



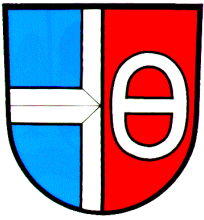


## Tagesübung der Feuerwehr Malsch am 16. Oktober 2021

Am Samstag, den 16. Oktober 2021, trafen sich 11 Angehörige der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch zu einer Tagesübung pünktlich um 09.00 Uhr im Feuerwehrhaus, um, wie in den Vorjahren, auf einem Schrottplatz in der Umgebung technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen zu üben. Mit dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und dem Mannschaftstransportwagen (MTW) angekommen, waren zur Übung ausgesonderte Fahrzeuge als "Übungsstücke" vorbereitet um verunfallte Fahrzeuge darzustellen. Schwerpunkt der Tagesübung war die praxisnahe Demonstration, wie Insassen nach den unterschiedlichsten Unfallszenarien mit Hilfe modernster Technik aus den zertrümmerten Fahrzeugen befreit werden können. Hierzu wurden 3 Altfahrzeuge mit einem Stapler in verschiedenen Lagen demoliert. Unter der Leitung des Kommandanten Michael Würth arbeitete hier man mit Hölzern und hydraulischen Rettungsgeräten wie Spreizer, Schere und Rettungszylinder sowie Absicherungssysteme an verschiedenen vorbereitenden Unfallszenarien, die sich an Einsatzszenarien aus der Praxis orientieren. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Brezel wurden dann zwei Autos, eines auf der Seite und eines auf dem Dach liegend, vorbereitet. Auch hier wurde mit hydraulischen Rettungsgerät gearbeitet. Dann war es auch schon Zeit für eine kleine Stärkung bei Würstchen mit Brötchen. Nach einer letzten Übungseinheit und dem Aufrüsten der eingesetzten Gerätschaften konnte man wieder die Heimfahrt antreten.

Einen herzlichen Dank an die Fa. Christ für die zur Verfügungstellung des Geländes und der Fahrzeuge. Ein Dankeschön auch an alle beteiligten Kameraden, die wieder einmal ihre Freizeit geopfert haben, um durch Übung den Ausbildungsstand zu erhöhen und so für die Sicherheit der Bürger einzutreten. Abschließend geht ein Dank an Peter Maschler, der die Kameraden mit Essen und Getränken versorgte.



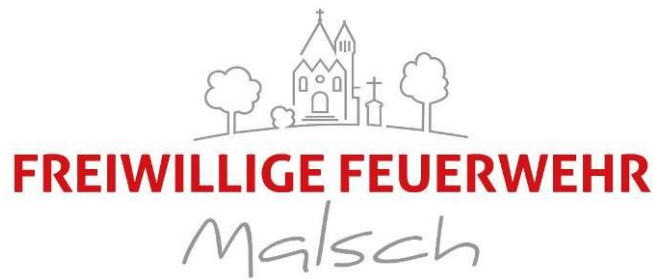
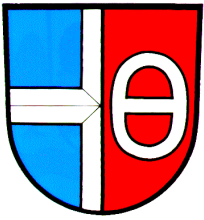


## Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 26. Oktober 2021 konnte Bürgermeisterin Sibylle Würfel den vom Feuerwehrausschuss gewählten Feuerwehrkommandanten Michael Würth und dem Stellvertretenden Kommandanten Felix Glas ihre Urkunden zur Bestellung ihres Amtes überreichen.

Die Bürgermeisterin freut sich auf die angenehme Zusammenarbeit von Verwaltung und Feuerwehrführung und konnte den Beiden ein kleines Präsent überreichen.





---

## Ihre Feuerwehr Malsch informiert: Einführung des bundesweit einheitlichen Notruf- App-Systems „nora“

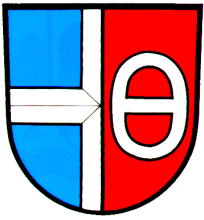
Im Zusammenhang mit der bundesweiten Einführung des einheitlichen Notruf- App-Systems „nora“ möchten wir darüber informieren, dass auch die Integrierte Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis sich mittlerweile im Wirkbetrieb der digitalen und mobilen Notruf-Lösung befindet.

Die Notruf-App „nora“ ergänzt jetzt die bestehenden Notrufsysteme um einen zusätzlichen mobilen Baustein. Vor allem Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung und Menschen mit geringen Deutschkenntnissen profitieren von der Entwicklung, die für mehr Sicherheit und Selbstbestimmung sorgt. Der Start der App ist ein erster Schritt, „nora“ soll in den kommenden Jahren kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Die Notruf- App „nora“ ermöglicht es in Notsituationen, ganz ohne zu sprechen, einen Notruf abzusetzen. In diesem Notruf per App werden die wichtigsten Informationen automatisch übermittelt - etwa persönliche Daten, der Notfall- Ort und die Art des Notfalls. Die persönlichen Daten bleiben auf dem Smartphone gespeichert und werden nur bei einem Notruf an die Leitstelle übermittelt. Freiwillig können in der App Angaben wie Alter, Geschlecht, Vorerkrankungen und Behinderungen hinterlegt werden.

Menschen mit Sprach- und Hörbehinderungen stehen bisher das Notruf-Fax, ein Gebärdendolmetscherdienst (TESS-Relay) sowie die SMS-Nothilfe zur Verfügung. Der Dolmetscherdienst stellt die Kommunikation zwischen den Notrufenden und der jeweiligen Einsatzleitstelle her und übersetzt. Das Notruf-Fax muss von einem Standort mit Faxgerät versendet werden und lässt Rückfragen der Einsatzleitstelle nur mit verhältnismäßig großem Aufwand zu; ein mobiler Notruf ist über dieses System in der Regel nicht möglich.

Daher wurde bereits im Jahr 2015 in Baden-Württemberg die SMS-Nothilfe als erste, einfache mobile Lösung realisiert: „nora“ stellt eine Ergänzung dieser Dienste dar. Näher Informationen, insbesondere zur aktuellen Verfügbarkeit der App, finden sich auch unter: [www.nora-notruf.de](http://www.nora-notruf.de)



---

## Ihre Feuerwehr Malsch informiert:

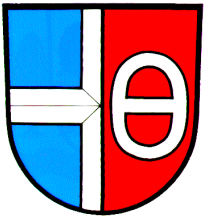
### Ausfall der Notrufnummern 110 und 112

Am Donnerstagmorgen, den 11. November 2021, wurden sämtliche Feuerwehren im Kreisgebiet des Rhein-Neckar-Kreises alarmiert, um die Feuerwehrhäuser zu besetzen. Grund dafür war ein erneuter Ausfall der Notrufnummern 110 und 112 im gesamten Rhein-Neckar-Kreis sowie in weiten Teilen Deutschlands. Auch das Feuerwehrhaus Malsch wurde besetzt, bis die Einsatzbereitschaft durch die Leitstelle nach ungefähr 1,5 Stunden wieder aufgehoben wurde. Einige Feuerwehrangehörige der Feuerwehr Malsch waren in dieser Zeit in Bereitschaft im Feuerwehrhaus vor Ort, um etwaige Meldungen über Telefon, Funk oder persönlich entgegenzunehmen. Der Mannschaftstransportwagen (MTW) der Feuerwehr Malsch fuhr auch den Dorfplatz in der Hauptstraße an, um dort als Anlaufstelle für mögliche Hilfe-Ersuchen zu dienen. Glücklicherweise war dies nicht der Fall.

Wir möchten Sie daher informieren, dass, wenn der Notruf ausfallen sollte und Sie Hilfe benötigen, Sie versuchen können, die Rufnummer 19222 zu wählen, die ebenfalls auf der Leitstelle in Ladenburg aufläuft und zwar keine eigentlich Notrufnummer darstellt, aber eine Verbindung zur Leitstelle anbietet. Sollte diese auch nicht funktionieren, können Sie sich alternativ direkt vor Ort im Feuerwehrhaus Malsch im Unteren Jagdweg 15 bzw. eventuell auf dem Dorfplatz melden. Das Feuerwehrhaus Malsch ist auch erreichbar über das Telefon mit der Nummer: 07253/27522. Auch die örtlichen Polizeidienststellen in Wiesloch, Mühlhausen oder Bad Schönborn können direkt angerufen werden, die Telefonnummern sind Wiesloch 06222/57090, Mühlhausen 06222/662850 und Bad Schönborn 07253/80260.

Eine Lösung für medizinische Notfälle kann sein, im Krankenhaus vor Ort bei der Notaufnahme direkt anzurufen. Die entsprechenden Telefonnummern lassen sich auf den Homepages der Krankenhäuser finden. Eine weitere Alternative ist die offizielle Notruf-App der Bundesländer "nora". Die App nutzt die Standort-Funktion des Mobilgeräts, um den genauen Standort an die zuständige Einsatzleitstelle zu übermitteln. So können Einsatzkräfte Personen besser finden, auch wenn diese selbst nicht wissen, wo sie sind. Über die App können außerdem Notrufe abgesetzt werden, ohne dabei sprechen zu müssen. Das ermöglicht Menschen mit eingeschränkten Sprach- und Hörfähigkeiten den direkten Kontakt zu den Leitstellen von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst.

Die Bürgerinnen und Bürger können sich so bei einem Ausfall des Notrufs auf verschiedenen Wegen bei den Hilfsorganisationen melden und Ihr Anliegen mitteilen. Diese werden dann umgehend für Sie tätig werden. Legen Sie sich diese Informationen am besten griffbereit ab um sie in Notfällen zur Hand zu haben.

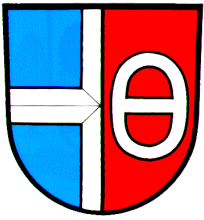


## Martinszug

Am **Donnerstag, den 11. November 2021**, fand der diesjährige **Martinszug** des Verkehrs- und Heimatvereins statt. Die Aufstellung des Laternenumzuges fand auf dem Vorplatz der Pfarrkirche statt, wo sich gegen 17.40 Uhr ein großer Martinszug, begleitet von Fackelträgern der Jugendfeuerwehr und der aktiven Wehr, in Bewegung setzte. In diesem Jahr fand der Zug zum dritten Mal in Richtung Segelflugplatz statt, um dort gemeinsam am Martinsfeuer zu feiern. Auf dem Flugplatz erwartete die Umzugsteilnehmer dann auch schon ein prasselndes Feuer, das die Feuerwehr entzündet hatte und nach einigen weiteren Liedern gab es, abschließend leckere Martinsmännchen, die u. a. vom neuen Prinzenpaar Julian I. und Nadine I. ausgeteilt wurden. Die Feuerwehr Malsch war während des Martinszuges mit 09 Mann sowie mit zwei Fahrzeugen im Einsatz.

Um die Sicherheit der Umzugsteilnehmer zu erhalten, führte das Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 den Umzug an, das Fahrzeug der HvO Malsch fuhr zur Absicherung hinterher. Durch die Feuerwehr wurde der Grasweg zum Flugplatz teilweise ausgeleuchtet.





## Volkstrauertag

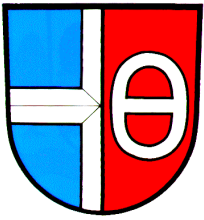
Am Sonntag, den 14. November 2021 war Volkstrauertag. Dieser Tag gehört zu den stillen Gedenktagen, die an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern sollen.

Es ist ein Tag der Trauer in Solidarität mit den Verletzten und Hinterbliebenen. Ein Tag, der uns einlädt, innezuhalten. Still zu werden. In diesem Jahr fiel die Gedenkfeier noch stiller aus als die Jahre zuvor.

Aufgrund der aktuellen Corona-Warnstufe und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen und Vorgaben, war es in diesem Jahr leider wieder nicht möglich, eine Gedenkfeier mit Programm und musikalischen Beiträgen durchzuführen.

Bürgermeisterin Sibylle Würfel und Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Malsch und Vertreterinnen des VdK Ortsverbands Malsch legten in aller Stille einen Kranz am Ehrendenkmal auf dem Malscher Friedhof nieder.





---

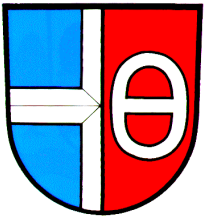
## Lehrgang

### Medien- und Öffentlichkeitsarbeit / Medien- und Pressearbeit

An der Landesfeuerwehrschule Baden- Württemberg in Bruchsal fand ein Lehrgang "**Medien- und Öffentlichkeitsarbeit/Medien- und Pressearbeit**" in der örtlichen Feuerwehr statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahm an diesem Lehrgang, der vom 20. Dezember 2021 bis 22. Dezember 2021 durchgeführt wurde, der Feuerwehr- Schriftführer **Jochen Müller** teil. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wurden die geltenden Vorgaben in der gültigen Corona- Verordnung des Landes Baden- Württemberg eingehalten, dabei wurden die Lehrgangsteilnehmer jeden Tag aufgrund von 2G+ getestet. Nach der Begrüßung durch den Lehrgangsleiter wurden zu Beginn des Lehrgangsverschiedene Allgemeine Informationen sowie eine Exkursion und Redaktion von Massenmedien besprochen.

So wurden an 3 Tagen mit den Teilnehmern aus ganz Baden- Württemberg an der Schule die Berichterstattung mit seinen verschiedenen Formen wie Pressearbeit Social Media und Rechte der Berichterstattung durchgenommen. Weitere Themen waren Umgang mit Medien und Behörden, Fallbeispiele und praktische Übungen sowie verschiedene Workshops. Hier mussten unter verschiedenen Fallbeispielen Einsatzberichte verfasst und anschließend durchgesprochen werden. Weiter wurden die Kategorien der Nachrichtenübermittlung wie Kurzmeldung, Meldung/Bericht und Bericht abgehandelt.

Bei einem Abschlussgespräch und Verabschiedung der Teilnehmer ging der Lehrgang am Mittwochmittag, dem 22. Dezember 2021, zu Ende. Hier wurde den teilnehmenden Feuerwehrleuten die erfolgreiche Teilnahme in Form einer Urkunde bescheinigt.



## Die Feuerwehr Malsch wünscht frohe Weinachten



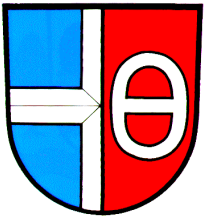
Wir wünschen allen Feuerwehrangehörigen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern und all Ihren Familien ein frohes, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund.

- Ihre Freiwillige Feuerwehr Malsch
- Ihr Förderverein Freiwillige Feuerwehr Malsch e.V.
- Ihre Jugendfeuerwehr Malsch
- Ihre Bambini-Feuerwehr Malsch

Im Internet unter: [www.feuerwehr-malsch.de](http://www.feuerwehr-malsch.de)





## Feuerwehrgerätehaus Malsch Erbaut 1993

„ Ein Baukörper, der sich harmonisch in die angrenzende Weinlandschaft einfügt.“



**Architekt:** Valentin Reiß, Rettigheim

**Baukosten:** 1,8 Millionen DM

**erster Spatenstich:** 03.04.1993

**Richtfest:** 10.07.1993

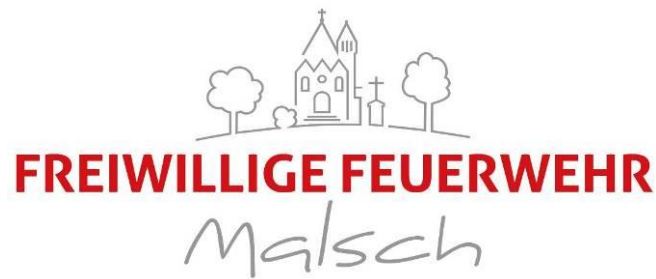
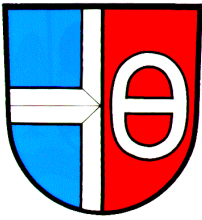
**Länge:** 28,80 m

**eingeweiht am:** 27.05.1994

**Breite:** 19,00 m

Die maßgeblichen Verantwortlichen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses waren in erster Linie der damalige Kommandant Leo Müller, der sich vehement für ein neues Domizil eingesetzt hat und natürlich auch der damalige Bürgermeister Werner Knopf der, auch gegen etliche Widerstände, die damaligen Belange der Feuerwehr vertreten und unterstützt hat.

Das Feuerwehrgerätehaus besteht aus 2 Stockwerken und ist T-förmig auf dem Grundstück östlich der Reblandhalle angeordnet. Neben dem Feuerwehrgerätehaus befinden sich auf dem Grundstück auch Parkplätze für die Kameraden und ein kleiner Grillplatz. Die Ausfahrt der Feuerwehrfahrzeuge erfolgt über die Söhler Straße/ Kreisel Richtung Ortsmitte. Angeordnet sind die Räume im Erdgeschoß so, dass bei einem Einsatz vom Anfahren der Feuerwehrleute bis zum Ausrücken der Feuerwehrfahrzeuge ein rasch fließender, kontinuierlicher Arbeitsablauf ohne gegenseitige Störung gewährleistet ist.



Auf 2743 Kubikmetern umbauten Raum und einer Nutzfläche von 694 Quadratmetern verteilen sich Funktionsräume und ausreichend Platz für die notwendigen Arbeiten an Geräten und Ausrüstung sowie für die Durchführung von Schulungen, Ausbildungen und Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege. Alle Räume haben mit der Fenster- Giebelfront eine helle, angenehme Atmosphäre.

Es wurden gesamt 200 Kubikmeter Mauerwerk, 180 Quadratmeter Betondecke, 20 Kubikmeter Holz und 16 Tonnen Stahl verarbeitet. Das versetzte Dach mit Spitzgauben und Dachreiter (versetztes Dach mit mehr Licht und Luft) ist mit Ziegeln eingedeckt.

#### **Erdgeschoß:**

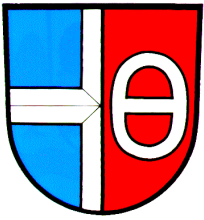
Der Hauptbestandteil und somit das Kernstück ist die Fahrzeughalle mit integrierter Lager-Plattform und 3 Fahrzeugstellplätzen. Die Raumplanung hat neben der Halle mit Stiefelputzmaschine, Schlauchreinigungsmaschine, Schlauchtrockenschrank und Absauganlage die Technikräume wie Werkstatt, Schlauchwerkstatt und Jugend- und Geräterwartraum untergebracht. Daneben befinden sich der Funkraum, Kommandantenraum und weitere Räume wie Energieversorgung, Kopierraum, Jugendumkleide- und Atemschutzraum. Weiterhin vorhanden sind natürlich getrennte Umkleieräume mit Duschen/WC für Damen und Herren. Die öffentlichen Sanitärräume beinhalten auch ein Behinderten-WC. Die heute standardmäßige Schwarz-Weiß Trennung (Separierung von kontaminierter Einsatzkleidung und privater, sauberer Kleidung) war zum damaligen Planungszeitpunkt noch nicht im Fokus, wurde aber mittlerweile durch die Kameraden der Mälscher Wehr soweit möglich durch Ersatzmaßnahmen sichergestellt. Mittlerweile sind alle Spinde der Umkleidebereiche belegt und die Führung der Wehr sucht bereits nach weiteren Möglichkeiten, zusätzliche Spinde unterzubringen. Auch für die immer komplexere Ausrüstung und die umfangreiche Hilfeleistungsmaterialien sucht die Wehr derzeit nach Optionen, diese sinnvoll zu lagern.

#### **Dachgeschoß:**

Das Dachgeschoß dient überwiegend Versammlungs- und Schulungszwecken. Mittelpunkt ist der große Sitzungsraum mit angrenzendem Ausschank. Hier finden Versammlungen, Ausbildungen und auch Kameradschaftsabende statt. Neben Abstellraum und einer Küche befindet sich hier noch ein Unterrichtsraum für die Jugendfeuerwehr.

#### **Kellergeschoß:**

Das Gebäude ist nicht unterkellert.



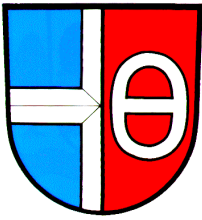
## Mannschaftstransportwagen (MTW) Baujahr 2017

Der 2017 neu beschaffte Mannschaftstransportwagen (MTW) ist ein Feuerwehrfahrzeug zur Beförderung von Feuerwehrpersonal und seiner Ausrüstung. Daneben dient das Fahrzeug auch als "kleiner" Einsatzleitstand und bei Brandwachen zur Unterbringung des Personals. Die Jugendfeuerwehr und die Aktiven nutzen den MTW zudem für Fahrten im Rahmen ihrer Ausbildung.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	<b>Mannschaftstransportwagen (MTW)</b>
<u>Typ:</u>	OPEL Monavo
<u>Motor:</u>	Diesel, 170 PS
<u>Hersteller:</u>	OPEL
<u>Ausbau:</u>	Fa. Wagener, Kassel
<u>Baujahr:</u>	2017
<u>Kostenpunkt:</u>	rund 65.000 Euro
<u>Besatzung:</u>	1 / 7
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - OJ 108
<u>Funkrufname:</u>	Florian Malsch 19 (MAL 19)

Der Mannschaftstransportwagen (MTW) ist ein Feuerwehrfahrzeug mit 8 Sitzplätzen und einer kleinen, feuerwehrtechnischen Beladung. Aufgrund des Dachlautsprechers kann dieses Fahrzeug auch für Durchsagen verwendet werden. Ausgestattet ist das Fahrzeug u. a. mit einem Heckschrank mit Auszügen für die feuerwehrtechnische Beladung (u. a. Feuerlöscher, Handlampen etc.) und einem Trenngitter. Der Klapptisch ermöglicht den Einsatz des Fahrzeugs als Abschnittsführungsfahrzeug. Das eingebaute Sitzsystem ist sehr flexibel jeder Sitz kann werkzeuglos entnommen oder verschoben werden. Das Schienensystem ist durchgängig und kann daher auch für die Beladung im Heckschrank verwendet werden. Die 230 Volt Ladetechnik und Wechselrichter ist an der linken Seitenwand angeordnet. Das Fahrzeug verfügt über analoge sowie digitale Funktechnik. Zudem ist das Fahrzeug mit einer optischen und akustischen Sondersignalanlage und einem Rückfahrwarnsystem ausgestattet. Die Umfeldbeleuchtung an den Seiten und am Heck ermöglicht eine optimale Ausleuchtung am Fahrzeug. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 3500 kg und über die installierte Anhängerkupplung kann ein Anhänger bis 2,2 Tonnen gezogen werden, was für das zukünftige Strom bzw. Lichtaggregat sehr wichtig ist. Im Einsatz und bei Brandwachen kann das Fahrzeug über einen mitgeführten, sehr leisen Stromgenerator extern versorgt werden, eine Standheizung sorgt dafür, dass im Winter die Kameraden nicht frieren müssen. Dieses Fahrzeug hat eine erwartete Lebensdauer von ca. 20 bis 25 Jahren bei der Feuerwehr Malsch.



## Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 Baujahr 2007

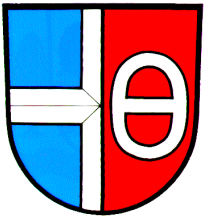
Dieses Löschfahrzeug ist ein Feuerwehrfahrzeug, das vornehmlich zur Durchführung technischer Hilfeleistungen und zur Brandbekämpfung sowie zur Förderung von Löschwasser eingesetzt wird.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	<b>Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 nach DIN 14530- 25 mit Zusatzbeladung Technische Hilfeleistung</b>
<u>Hersteller:</u>	MAN Nutzfahrzeuge
<u>Aufbau:</u>	Fa. Schlingmann, Dissen
<u>Baujahr:</u>	2007
<u>Besatzung:</u>	1 / 5
<u>Amtl. Kennzeichen:</u>	HD - AM 112
<u>Funkrufname:</u>	Florian Malsch 40 (MAL 40)

Das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 ist ein Löschfahrzeug für Staffelbesatzung (6 Sitzplätze) mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerwehrlöschkreiselpumpe FP 10/2000 (Heckpumpe mit einer Förderleistung von 2000 l/min), einem Löschwasserbehälter von 650 Liter nutzbarem Inhalt sowie einer feuerwehrtechnischen Beladung. Auf dem Dach des Fahrzeuges befindet sich eine vierteilige Steckleiter und ein Lichtmast. Außerdem verfügt das Fahrzeug über einen technischen Hilfeleistungssatz (hydraulisches Schneidgerät, hydraulischer Spreizer und hydraulischer Teleskopzylinder) sowie im Mannschaftsraum über zwei eingebaute Pressluftatmer. Zusätzlich ist das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 mit einer Kompressorfanfare und einer 3. Rundumkennleuchte und Tribliz ausgestattet. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 7490 kg.

Derzeit ist geplant, das StLF 10/6 im Zuge des neuen Feuerwehr Bedarfsplanes durch einen so genannten „GW-T“, einen Gerätewagen-Transport, zu ersetzen, um, abhängig von der Einsatzlage, spezifische Ausrüstung an den Einsatzort zu transportieren. Zusammen mit dem neuen LF 10, das in 2020 bestellt wurde, vervollständigt dieses Fahrzeug dann das neue Fahrzeug Konzept für die nächsten Dekaden. Es wird dann ein kombiniertes Lösch/Hilfeleistungsfahrzeug LF 10 zusammen mit einem Transportfahrzeug GW-T und dem Mannschaftstransportwagen (MTW) die Freiwillige Feuerwehr Malsch für die Zukunft fit machen.



## Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 Baujahr 1996

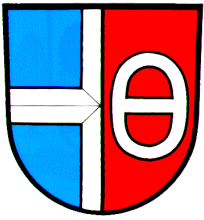
Dieses Löschfahrzeug ist ein Feuerwehrfahrzeug, das vornehmlich zur Brandbekämpfung, zur Förderung von Löschwasser, zur Durchführung eines Schnellangriffs sowie zur Durchführung einfacher technischer Hilfeleistungen eingesetzt wird.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 nach DIN 14 530
<u>Typ:</u>	MB 814 F/ 31
<u>Motor:</u>	Diesel, 140 PS
<u>Hersteller:</u>	Fa. Mercedes-Benz AG, Stuttgart
<u>Aufbau:</u>	Fa. Albert Ziegler GmbH & Co. KG, Giengen (Brenz)
<u>Baujahr:</u>	1996
<u>Kostenpunkt:</u>	rund 320.000 DM
<u>Besatzung:</u>	1 / 8
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - KH 110
<u>Funkrufname:</u>	Florian Malsch 42 (MAL 42)

Das Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ist ein Löschfahrzeug für eine Gruppenbesatzung (9 Sitzplätze) mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe FP 8/8 (Heckpumpe mit einer Förderleistung von 800 l/min), einem Löschwasserbehälter von 600 Liter nutzbarem Inhalt sowie einer feuerwehrtechnischen Beladung. Als Besonderheit befindet sich auf dem Dach des Fahrzeuges eine dreiteilige Schiebeleiter und ein Lichtmast sowie auf der rechten Fahrzeugseite eine Schnellangriffseinrichtung. Außerdem verfügt das Fahrzeug über zwei eingebaute Pressluftatmer im Mannschaftsraum. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 7490 kg.

Dieses Fahrzeug wird Anfang 2023 durch das bestellte Löschgruppenfahrzeug LF 10 ersetzt, das bei der Firma Lentner in Bayern gebaut wird. Zusammen mit dem neuen Transportfahrzeug GW- T wird das neue LF 10 als Universalfahrzeug sowohl Brandbekämpfung als auch technische Hilfeleistung abdecken und damit unsere beiden Löschfahrzeuge im Bestand ersetzen, wie es der Bedarfsplan vorsieht. Das LF 8/6 wird dann nach Indienststellung des neuen LF 10 verkauft.



## Schlauchanhänger Baujahr 1981

Dieser Schlauchanhänger ist ein für den Feuerwehreinsatz gestalteter Anhänger mit spezieller Beladung. Im Aufbau ist das benötigte Schlauchmaterial (B-Schläuche) so untergebracht, dass dieses während der Fahrt abgerollt werden kann. Zusätzlich wurde auf diesen Anhänger eine Tragkraftspritze (TS 8/8) zum Abnehmen aufmontiert.

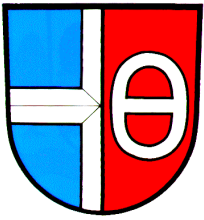


<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	<b>Schlauchanhänger</b> - Feuerwehranhänger Schlauch nach DIN 14503 einachsiger -
<u>Typ:</u>	SA 1
<u>Baujahr:</u>	1981
<u>Ausbau:</u>	Eigenarbeit
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - HD 112

Bei diesem Feuerwehranhänger handelt es sich um einen Schlauchanhänger gebremst, mit einem Leergewicht von 360 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 1000 kg, der im Jahr 2001 kostengünstig erworben wurde. Auf diesem Schlauchanhänger befanden sich zwei große Schlauchhaspeln, auf denen zusammen Schlauchmaterial (B-Schläuche) von insgesamt 400 Meter, zusammengekuppelt, aufgerollt war. Vorteil hiervon war, dass das benötigte Schlauchmaterial ohne großen Personalaufwand (max. 3 Mann) während der Fahrt abgerollt und so in kürzester Zeit eine Schlauchleitung über eine längere Wegstrecke verlegt werden konnte. Der Schlauchanhänger wurde im Jahr 2008 durch Jürgen Dieckmann umgebaut, u. a. wurden hier die zwei Haspeln durch fünf einzelne Fächer ersetzt. In jedem Fach befindet sich B-Schlauchmaterial von je 100 Meter, d. h. der Schlauchanhänger bietet jetzt ein Schlauchvolumen von 500 Meter, welches auch hier ohne großen Personalaufwand (max. 3 Mann) während der Fahrt abgerollt und so in kürzester Zeit eine Schlauchleitung über eine längere Wegstrecke verlegt werden kann. Zusätzlich wurde auf diesen Anhänger eine Tragkraftspritze (TS 8/8 - Rosenbauer) zum Abnehmen aufmontiert. Ebenfalls befindet sich auf diesem Schlauchanhänger Mehrbereichsschaummittel, ein Wasserwerfer und ein Standrohr.

Der Schlauchanhänger wird nach dem aktuellen Feuerwehrbedarfsplan durch 2 Rollcontainer ersetzt, die auf dem neuen GW-T verlastet werden können und so die 500 Meter Schlauchmaterial und die tragbare Pumpe einsatzorientiert mitführen können.

Dieser Schlauchanhänger wird nach der Alarm- und Ausrückordnung (AAO) der Feuerwehr Malsch mit dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 ausrücken.



## Mehrzweckanhänger Baujahr 1997

Dieser Mehrzweckanhänger ist ein für den Feuerwehreinsatz gestalteter Anhänger mit spezieller Beladung zur Ölspurbeseitigung. Öffnungsmöglichkeiten auf allen Seiten erleichtern den Transport verschiedener Gerätschaften.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	<b>Mehrzweckanhänger</b> - Sonstiger Feuerwehranhänger nach DIN 14503 einachsiger -
<u>Baujahr:</u>	1997
<u>Ausbau:</u>	Eigenarbeit
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - JA 6923

Bei diesem Feuerwehranhänger handelt es sich um einen PKW-Anhänger, ungebremst, mit einem Leergewicht von 150 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 600 kg, den die Feuerwehr Malsch im Jahr 2002 kostenlos zur Verfügung gestellt bekam. Da es im Bereich Feuerwehr immer wieder Neuerungen technischer Geräte sowie Zusatz- und Ersatzbeschaffungen gibt, kam man in der Feuerwehrrführung zu der Überlegung, diesen Anhänger nach Feuerwehr- DIN 14503 umzubauen, um so weiteres Gerät transportieren zu können. Zum damaligen Zeitpunkt wie auch heute sind die Gewichtsreserven auf den beiden Löschfahrzeugen LF 8/6 und StLF 10/6 bereits erschöpft und es kann kein weiteres Material oder Gerät geladen werden. Hierbei handelt es sich aber nur um Geräte, die bei einem Ernstfall nicht gleich auf einem der ausrückenden Einsatzlöschfahrzeuge vorhanden sein müssen. Der Aufbau des Feuerwehranhängers kann bei Bedarf jederzeit ganz abgebaut werden.

Dieser Mehrzweckanhänger nach DIN 14503, Feuerwehranhänger einachsiger, wird derzeit als Ölanhänger eingesetzt. Im Zuge der neuen Fahrzeugkonzeption wird dieser Anhänger zum Transport von zum Beispiel benutzten Schläuchen oder anderen Material bestehen bleiben. Das derzeit verlastete Ölspur- Material wird auf einem Rollcontainer im neuen GW-T verlastet. Alle anderen Anhänger der Feuerwehr Malsch werden in den Ruhestand versetzt.

Dieser Feuerwehr- Mehrzweckanhänger wird nach der Alarm- und Ausrückordnung (AAO) der Feuerwehr Malsch mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) bei Ölspureinsätzen oder Gefahrstoffeinsätzen mit ausrücken.

**Herausgeber:**

Freiwillige Feuerwehr Malsch  
Unterer Jagdweg 15 ♦ 69254 Malsch  
Tel.: 07253 / 27522 ♦ Fax: 07253 / 988820  
[www.feuerwehr-malsch.de](http://www.feuerwehr-malsch.de)

**Verantwortlich**  
**für Inhalt, Gestaltung,**  
**Gesamtherstellung:**

**Jochen Müller, Schriftführer**  
[jochen.mueller@feuerwehr-malsch.de](mailto:jochen.mueller@feuerwehr-malsch.de)